DEUTSCH MIT SPAß

Утверждено Министерством народного образования Республики Узбекистан

УЧЕБНИК НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА ДЛЯ 3-КЛАССА

3-издание



Издательско-полиграфический
творческий дом имени Гафура Гуляма
Ташкент – 2020

скачано с сайта www.idum.uz

УДК 811.112.2 (075)
ББК 81.2 Nem
Д 32

Авторы:
М. Дадаходжаева, Н. Мирзабаева, М. Каххарова, К. Истамова

***Рецензенты*:**
Юсуф Исмаилов – К. ф н. доцент, УзГУМЯ.
Свен Шредер – Координатор центра методической помощи в зарубежных школах Германии

Das Lehrwerk „Deutsch mit Spaß 3“ wurde gemäß dem Beschluss des Präsidenten der Republik Usbekistan vom 10.12.2012 „Über die Maßnahmen der Vervollkommnung der Fremdsprachenausbildung“ erstellt. Es ist für den Einsatz in der 3. Klasse der allgemeinbildenden Schulen gedacht. Das Lehrbuch zeichnet sich durch eine enge Orientierung am Usbekischen Bildungsstandard und am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen aus.

Es enthält ein Lehr- und ein Arbeitsbuch, ein Lehrerhandbuch und multimediales Material auf CDs.

Das vorliegende Lehrbuch ist die Fortsetzung des Lehrwerkes „Deutsch macht Spaß 2“, hier werden alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) vermittelt.

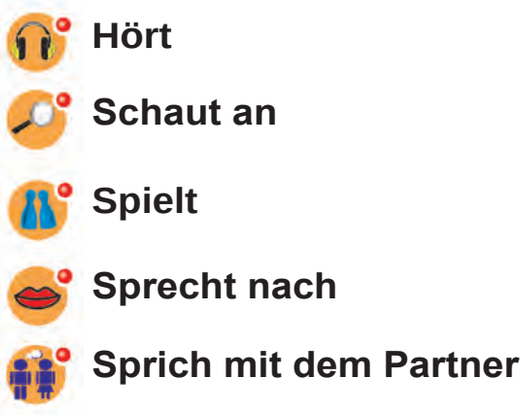
Учебник немецкого языка “Deutsch mit Spaß – 3” для учеников 3-го класса, подготовлен к изданию согласно Постановления Президента Республики Узбекистан ПП – 1875 от 10 декабря 2012 года «О мерах по совершенствованию системы изучения иностранных языков». Данный учебник создан на основе нового подхода к изучению немецкого языка с учётом всех требований и поставленных задач в постановлении, а также в соответствии с утверждённым стандартом Государственного образования Узбекистана и требованиям CEFR.

Учебник направлен непосредственно на развитие разговорной речи, устного восприятия без чтения и правописания.

Deutsch mit Spaß 3: учебник немецкого языка для 3-го класса / М. Дадаходжаева, Н. Мирзабаева, М. Каххарова, К. Истамова. – Ташкент. Издательско-полиграфический творческий дом имени Гафура Гуляма, 2020. – 120 стр.

Отпечатано за счет Республиканского целевого книжного фонда

УДК 811.112.2 (075)
ББК 81.2 Nem



© М. Дадаходжаева и другие.
© Издательско-полиграфический творческий дом имени Гафура Гуляма, 2015–2020

ISBN 978-9943-6111-8-4

скачано с сайта www.idum.uz



Дорогие преподаватели и родители!

Вашему вниманию представляется учебно-методический комплекс «Deutsch mit Spaß 3». Данный учебник является продолжением учебника, написанного для 2-го класса «Deutsch mit Spaß. 2» Учебно-методический комплекс включает в себя учебник для учеников 3 класса, рабочую тетрадь, «Учебно-методическое пособие для учителей, Multi-media DVD». И множество интересных, удивительных, познавательных упражнений, стихотворений, игр, песен с помощью которых можно познать азы немецкого языка. И вы дорогие преподаватели и уважаемые родители должны помочь довести всё это до сознания ваших детей.

Естественно, что в учебнике могут быть допущенны некоторые недостатки. И поэтому, нам авторам, очень важно знать ваше мнение и предложения по поводу нового учебно-методического комплекса.

Надеемся, учебный комплекс вызовит интерес и придаст мотивационное вдохновение детям в изучении немецкого языка.

Настоящий комплекс создан на основе самых современных, самых передовых педагогических технологий и дидактических направлений.

Авторы

скачано с сайта www.idum.uz



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1 Die Familie
St. 1. Die Familie vorstellen....6
St. 2. Das ist unsere Familie....7
St. 3. Sie wohnen in… 8
St. 4. Die Berufe....9
Lektion 2 Meine Verwandten
St. 1. Meine Verwandten heißen... 10
St. 2. Meine Verwandten sind... 11
St. 3. Wo wohnen sie? 12
St. 4. Das Äußere meiner Verwandten....13
Lektion 3 Mein Haus
St. 1. Die Zimmer 14
St. 2. Mein Haus hat... 15
St. 3. Die Gegenstände 16
St. 4. Das Esszimmer....17
Lektion 4 Mein Zimmer
St. 1. Die Gegenstände für mein Zimmer....18
St. 2. Mein eigenes Zimmer....19
St. 3. Meine Bibliothek....20
St. 4. Mein Lieblingsbuch....21
Wiederholung....22
Das kann ich schon....23
Lektion 5 Am Telefon
St. 1. Das Telefongespräch....24
St. 2. Ich rufe an....25
St. 3. Einladung zur Party....26
St. 4. Ich habe Geburtstag....27
Lektion 6 Unser Garten
St. 1. Unser Obstgarten... 28
St. 2. Meine Lieblingspflanzen....29
St. 3. Die Blumen und ihre Farben....30
St. 4. Meine Lieblingsblumen....31
Lektion 7 Die Natur
St. 1. Die Jahreszeiten....32
St. 2. Die Naturerscheinungen....33
St. 3. Wir spielen in jeder Jahreszeit....34
St. 4. Meine Lieblingsjahreszeit....35
Lektion 8 Gesundheit und Hygiene
St. 1. Meine Körperteile....36
St. 2. Ich kenne meinen Körper....37
St. 3. Die Hygiene....38
St. 4. Beim Arzt....39
Wiederholung....40
Das kann ich schon....41
Lektion 9 Verkehrsmittel
St. 1. Die Verkehrsmittel heißen....42
St. 2. Die Verkehrsmittel sind... 43
St. 3. Die Verkehrsregeln... 44
St. 4. Ich fahre mit... 45

скачано с сайта www.idum.uz



INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 10 Die Reise
St. 1. Die Reise in die Stadt.....46
St. 2. Die Reise in die Natur.....47
St. 3. Die Sehenswürdigkeiten.....48
St. 4. Ein Reiseprogramm.....49
Lektion 11 Die Vögel
St. 1. Die Vögel heißen.....50
St. 2. Die Zugvögel.....51
St. 3. Ich kenne die Vögel.....52
St. 4. Ich mag die Vögel.....53
Lektion 12 Die Insekten
St. 1. Insekten heißen... 54
St. 2. Insekten sind Schädlinge 55
St. 3. Sie sind Nutzinsekten.....56
St. 4. Insekten wohnen... 57
Wiederholung.....58
Das kann ich schon.....59
Lektion 13 Die Welt meiner Insteressen
St. 1. Die Kommunikationsmittel.....60
St. 2. Die Musik.....61
St. 3. Der Sport.....62
St. 4. In der Bibliothek.....63
Lektion 14 Märchenhelden
St. 1. Heldenbeschreibung.....64
St. 2. Meine Märchenhelden.....65
St. 3. Herr Hase und Vater Igel.....66
St. 4. Mein Lieblingsmärchen.....67
Wiederholung.....68
Das kann ich schon.....69
Wiederholung.....70
Das kann ich schon.....71
Дорогоие родители!.....72-87
Грамматические сведения 88-92
Словарь.....93-118
Literaturverzeichnis......119

скачано с сайта www.idum.uz

Lektion 1 Die Familie
Stunde 1 Die Familie vorstellen

1. Hört zu und sprecht nach.




die Großeltern
der Opa die Oma




die Eltern
der Vater die Mutter




die Geschwister
der Bruder die Schwester
der Sohn die Tochter

2. Sagt: Wer ist das?

- Das ist mein Großvater (Opa).
- Das ist meine Großmutter (Oma).
- Sie sind meine ... .

- Das ist mein Vater (Papa).
- Das ist meine Mutter (Mama).
- Sie sind meine ... .

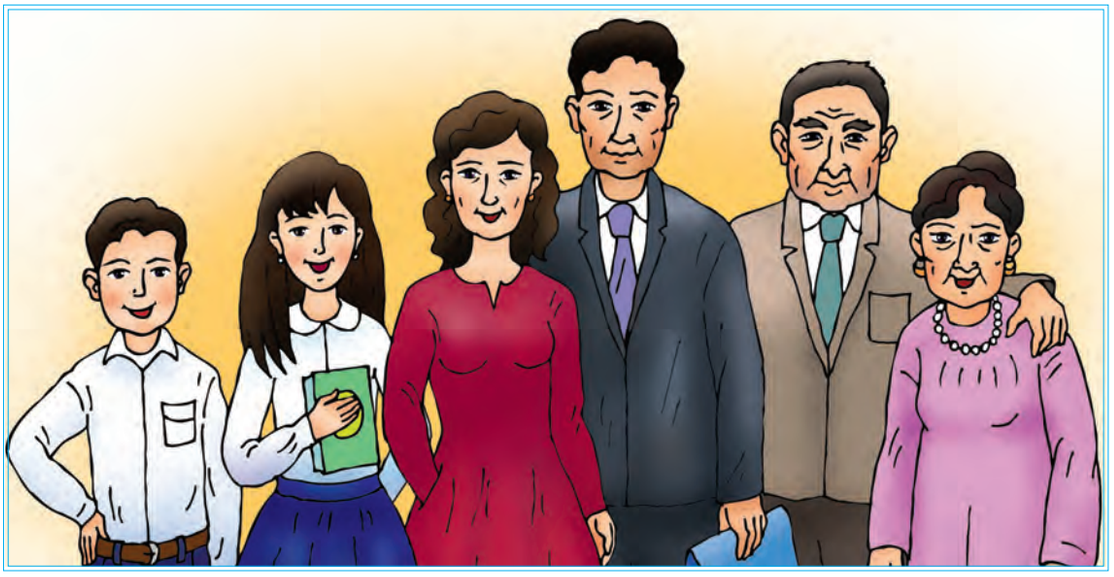
- Das ist mein Bruder.
- Das ist meine Schwester.
- Sie sind meine ... .

3. Wer gehört zusammen?

Großeltern:	die Oma +
Eltern	+ der Vater
Kinder	der Sohn +
Geschwister	+ die Schwester

4. Singt mit.

1. Schaut euch das Foto an. Wer steht wo?



links in der Mitte rechts

2. Sprecht jetzt über das Foto. Wer steht wo?

- Stehen die Geschwister links?
- Ja, sie stehen links.
- Stehen die Eltern rechts?
- Nein, sie stehen … .
- Wo stehen die Großeltern?
- Sie stehen … .

3a. Sagt:

- Ist diese Familie groß?
- Ja, … … … … .
- Wie viele Personen hat diese Familie?
- Sie hat … … … … .

3b. Erzähle über deine Familie.

- Ist deine Familie groß?
- Ja, meine Familie ist ..... .
- Wie viele Personen hat deine Familie?
- Unsere Familie hat ... ... Personen.

klein groß
5, 7, 9, 6, 3, 4
Personen

4. Singt mit.



im Dorf



in der Stadt

1. Lest den Text und sagt: Welcher Text passt zu welchem Bild.

Adiba erzählt:

Das ist das Haus meiner Großeltern. Sie wohnen im Dorf. Das Haus ist groß und schön. Vor dem Haus gibt es einen Garten. Im Garten gibt es viele Blumen und Bäume. Die Natur ist im Dorf schön.

Botir erzählt:

Das ist unser Haus. Wir wohnen in der Stadt Taschkent. Hier gibt es viele Kinos, Theater, Museen, Stadien einen Zoo und einen Zirkus. Meine Schwester geht jeden Tag ins Stadion. Sie spielt dort Tennis.

2. Antwortet:

- **Wo wohnen Adibas Großeltern?**
  - Adibas Großeltern wohnen ... .
- **Wo wohnt Botir?**
  - Botir wohnt in der ... .

3. Was passt zusammen?

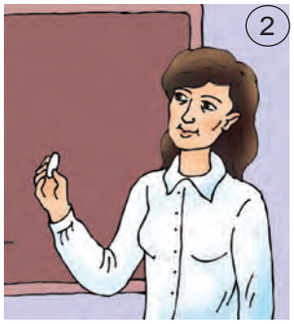
1. In der Stadt gibt es viele	a) einen Garten
2. Vor dem Haus gibt es	b) ins Stadion
3. Im Garten wachsen	c) viele Blumen und Bäume
4. Mein Bruder geht jeden Tag	d) Kinos, Theater, Museen, Stadien und einen Zirkus.

4. Singt mit.

1. Hört zu, was Adiba erzählt.



der Vater
Arzt



die Mutter
Lehrerin



die Schwester
Schneiderin



der Bruder
Pilot

2. Ordnet die Sätze den Bildern zu.

A. Sie unterrichtet.
B. Er arbeitet im Krankenhaus.
C. Er kann ein Flugzeug fliegen.
D. Sie macht das Kleid.

1			
B			

3a. Ergänzt die Sätze.

Sprecht so:

Die Mutter unterrichtet.	Sie ist Lehrerin von Beruf.
Der Vater arbeitet im Krankenhaus.	Er ist … … .
Die Schwester macht das Kleid.	Sie ist … … .
Der Bruder fliegt ein Flugzeug.	Er ist … … .

3b. Macht kleine Dialoge.

- Was ist dein Vater von Beruf?
- Was ist deine Schwester von Beruf?
- Arbeitet deine Mutter?

- ♦ Mein Vater ist … … .
- ♦ Meine Mutter ist … .
- ♦ Nein, sie ist … .

Fahrer **Lehrerin** **Arzt** **Pilot** **Schneiderin** **Hausfrau**

4. Spielt mit.

Lektion 2 Meine Verwandten
Stunde 1 Meine Verwandten heißen ...

1a. Hört zu und sprecht nach. Schaut an und merkt euch.


der Onkel


die Tante


der Cousin


die Cousine

1b. Sind sie deine Verwandten?
Ja, sie sind mein Onkel, meine ..., mein ... und meine ... .

2. Lest den Dialog.
Dani: Sind das deine Verwandten?
Adiba: Ja, das ist mein Onkel. Er heißt Botir. Das ist meine Tante. Sie heißt Malika.
Dani: Und, wer ist das?
Adiba: Das ist mein Cousin. Er ist der Sohn meines Onkels. Er heißt Bobur.
Dani: Hat deine Tante auch Kinder?
Adiba: Ja, sie hat zwei Töchter. Sie sind meine Cousinen.

3. Habt ihr auch Verwandten?
Bildet die Sätze.

Ich	habe	einen Onkel	zwei Onkel.
		eine	zwei Tanten.
		einen ...	zwei Cousins.
		eine ...	zwei Cousinen.

4. Singt mit.

1. Hört die Zahlen und sprecht nach.

20 zwanzig
21 einundzwanzig
22 zweiundzwanzig
30 dreißig
40 vierzig
50 fünfzig
60 sechzig
70 siebzig
80 achtzig
90 neunzig
100 hundert

2. Wie alt sind diese Verwandten? Sucht das passende Bild.

1. Die Tante Madina, 40 Jahre alt.



2. Der Onkel Bobur, 35 Jahre alt.



3. Der Cousin Anwar, 21 Jahre alt.



4. Die Cousine Barno, 19 Jahre alt.



3a. Sage, wie alt deine Verwandten sind.

Mein Onkel ist ... .
Meine Tante ist ... .
Mein Cousin ist ... .
Meine Cousine ist ... .

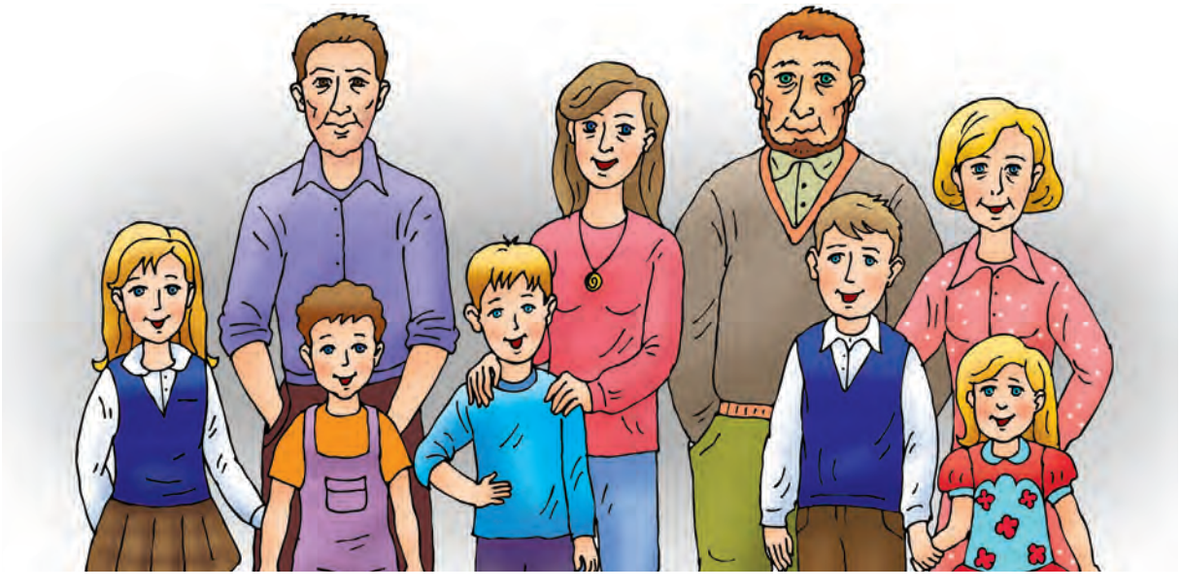
3b. Trennt die Wörter.

TANTEONKELCOUSINCOUSINE

4. Singt mit.

Lektion 2 — Meine Verwandten
Stunde 3 — Wo wohnen sie?

1. Schaut euch das Bild an und merkt euch. Eine deutsche Familie.



2. Hört den Dialog.

Adiba: Hast du auch Verwandten, Dani?
Dani: Ja, meine Mutter hat zwei Brüder und eine Schwester. Sie sind meine Verwandten. Sie haben vier Kinder. Sie sind meine Cousins und meine Cousinen.
Adiba: Wo wohnen deine Verwandten?
Dani: Mein Onkel Heinz wohnt in der Stadt Berlin. Mein Onkel Peter wohnt im Dorf.
Adiba: Und deine Tante? Wo wohnt sie?
Dani: Meine Tante wohnt in der Stadt Bonn.

3a. Ergänzt die Sätze.

Dani hat zwei … und eine … . Der Onkel Heinz hat zwei Söhne. Sie sind seine … . Die Tante hat zwei Töchter. Sie sind seine … . Der Onkel Heinz wohnt in der … . Der Onkel Peter wohnt im ... . Seine Tante wohnt … .

3b. Wo wohnen deine Verwandten? Erzähle darüber?

Mein Onkel wohnt in der ... . Meine Tante wohnt im ... .

4. Spielt mit.



1a. Schaut euch an und hört zu. Wie sehen sie aus?



Botir (20)
schwarze Haare

Asisa (8)
braune Haare





Peter (11)
blonde und
kurze Haare

Anna (18)
braune und
lange Haare



1b. Bildet die Sätze.

Beispiel: Botir ist 20 Jahre alt. Er hat schwarze Haare.
Asisa ist ... .

2. Lest den Dialog.



Asisa: Darf ich dir meinen Cousin vorstellen?

Paul: Ja, gerne.



Asisa: Mein Cousin heißt Botir. Er ist 20 Jahre alt. Er wohnt in Chiwa. Er hat schwarze Haare.

Paul: Hast du auch eine Cousine?

Asisa: Ja, sie heißt Adiba. Sie ist 18 Jahre alt. Sie hat braune Haare. Peter, hast du auch Cousins und Cousinen? Wie sehen sie aus?

Paul: Oh, genau, ich habe auch einen Cousin und eine Cousine. Mein Cousin Peter hat blonde und kurze Haare. Meine Cousine Anna hat braune und lange Haare.

3. Hast du auch Cousins und Cousinen?

Ja, ich habe einen Cousin und eine Cousine.
Er/sie heißt.... Er/sie ist ... alt. Er/sie hat ... , ...

4. Spielt mit.

Lektion 3 Mein Haus
Stunde 1 Die Zimmer

1a. Hört zu und sprecht nach.



das Wohnzimmer



das Schlafzimmer



die Küche



das Kinderzimmer



das Badezimmer

1b. Wie heißen diese Zimmer?

2. Ordnet die Sätze den Zimmern zu.
Wo passiert das?

- Wo duscht sich Vater Bär?  ♦ Er duscht sich im ... .
- Wo spielt Felix Bär?  ♦ Felix Bär spielt im ... .
- Wo schläft Opa Bär?  ♦ Er schläft im ... .
- Wo hört Oma Bär Musik?  ♦ Sie hört Musik im...
- Wo kocht Mutter Bär?  ♦ Sie kocht in der ... .

3. Sagt: Was macht ihr wo?

- Was machst du im Kinderzimmer?
♦ Ich spiele im Kinderzimmer.
- Schläft dein Opa in der Küche?
♦ Nein, er schläft im ... .
- Wo hört dein Vater Musik?
♦ Mein Vater hört im ... Musik.

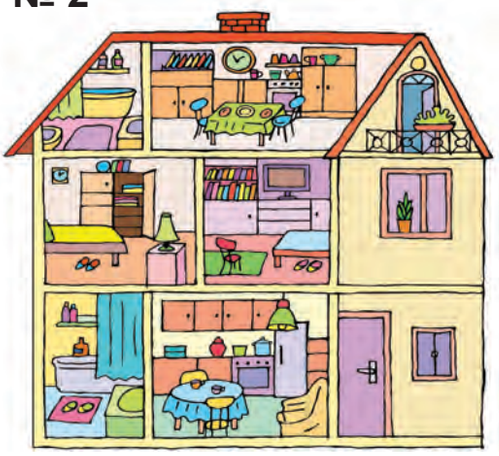
4. Zeichnet eine Wohnung.

1a. Schaut euch die Bilder an und merkt euch.

№ 1



№ 2



1b. Wie viel Zimmer hat das Haus № 1?

Wie viel Zimmer hat das Haus № 2?

- Wie heißen die Zimmer?
- Welches Zimmer fehlt auf dem zweiten Bild?

2. Fragt euch gegenseitig. Was macht ihr im Wohnzimmer?
den Geburtstag feiern, Musik hören, fernsehen, lesen.



3. Wie viele Zimmer habt ihr?
zwei, drei, vier

Wie sind sie?
toll, gemütlich,
groß, schön.

4. Spielt mit.



Lektion 3 Mein Haus
Stunde 3 Die Gegenstände

1. Hört zu und sprecht nach.

1. das Regal 2. der Tisch 3. der Sessel
4. der Stuhl 5. das Sofa 6. das Bett 7. die Stehlampe



Wie heißen diese Möbel? Das ist ein Tisch, ...

2. Wie sind diese Gegenstände?

Der Tisch ist rund und hell.
Der Sessel ist … .
Das Sofa ist ... .
Die Stehlampe ist ... .

orange gestreift
gelb hell

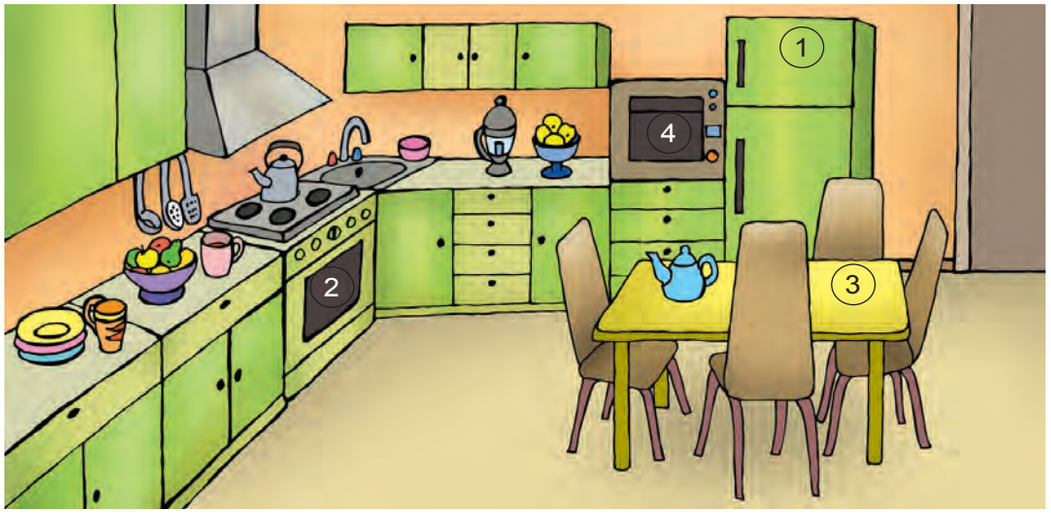
3. Was steht wo?

Vorne steht ein Bücherregal.
Links steht … … … .
In der Mitte steht … … … .
Rechts steht … … … .
In der Ecke steht … … … .

4. Spielt mit.

1. Hört zu und sprecht nach.

1. der Kühlschrank
2. der Gasherd
3. der Esstisch
4. die Mikrowelle



2. Ergänzt die Sätze. Was ist denn das?

- Was ist Nummer 1? ♦ Nummer 1 ist der Kühlschrank.
- Was ist Nummer 2? ♦ Nummer 2 ist … .
- Was ist Nummer 3? ♦ Nummer 3 ist … .
- Was ist Nummer 4? ♦ Nummer 4 ist … .

3a. Sagt: Wie sind die Möbel?

- Wie ist der Kühlschrank?
- Wie ist die Mikrowelle?
- Wie ist der Esstisch?
- Wie ist der Gasherd?

alt hoch
modern rechteckig

3b. Spielt einen Dialog.

- Habt ihr ein Esszimmer? ♦ Nein, wir haben kein Esszimmer.
- Wo esst ihr? ♦ Wir essen in der ... .

4. Ergänzt und sprecht aus. “Zimmer-Rap“.

Hip-hop und wimmer,
das ist ein Zimmer,
im Esszimmer:
Hip-hop und wett, kein …



Lektion 4 Mein Zimmer
Stunde 1 Die Gegenstände für mein Zimmer

1a. Schaut euch das Bild an und merkt euch.



der Bücherschrank der Schrank das Spielzeug der Computer

2a. Merkt euch:

der Schrank – einen Schrank die Tischlampe – eine Tischlampe
das Buch – ein Buch der Ball – einen Ball
das Spielzeug – viele Spielzeuge

2b. Ergänzt. Was hat das Zimmer?

Das Zimmer hat ein Regal, einen Schrank, ein Bett, eine … und viele ... .

3. Sagt: Wie sind diese Gegenstände?

neu groß
bequem toll

1. Der Bücherschrank ist … … …
2. Der Schrank ist … … …
3. Das Bett ist … … … … … …
4. Der Computer ist … … … … … …



4. Lest den Reim: “Zimmer Rap“.

Hip-hop und wimmer,
das ist ein Zimmer,
im Badezimmer:
Hip-hop und weppich, kein …

1a. Merkt euch: Das ist Adibas Zimmer.



1b. Antwortet: Was hat Adiba in ihrem Zimmer?

Sie hat ein Bett, einen Computer, ein ..., einen ... .
viele Bücher, viele Spielzeuge,

2. Lest den Dialog.

FB: Hallo, Adiba! Ist das dein Zimmer?
Adiba: Ja, das ist mein eigenes Zimmer.
FB: Was hast du da?
Adiba: Ich habe ein Bücherregal, ein Bett, einen Schreibtisch und einen Computer.

3. Was hat Adiba noch in ihrem Zimmer? Spielt einen Dialog.

Sie hat noch ... .

viele Spielzeuge
viele Bücher ein Bild
eine Tischlampe
einen Teppich

4. Ergänzt und sprecht aus. "Zimmer Rap".

Hip-hop und wüche,
das ist in der Küche,
in der Küche:
hip-hop und wusche
keine …



Lektion 4 Mein Zimmer
Stunde 3 Meine Bibliothek

1a. Schaut euch an und merkt euch, was dieses Zimmer hat.



1b. Verbindet die Wortteile.

Bücher	lampe
Schreib	regal
Tisch	bücher
Kinder	tisch

2. Hört zu.



Asis: Das ist meine Bibliothek. Vorn steht ein Bücherregal. Im Bücherregal liegen viele Bücher: Märchen, Erzählungen, Comics. Ich lese sie gern, besonders das Märchen.
Asis: Anna, hast du auch eine Bibliothek?
Anna: Nein, leider nicht. Aber ich habe ein Regal. Meine Bücher liegen da.



3. Stellt Fragen und antwortet.

- … hat die Bibliothek?
- … steht das Regal?
- … sind viele Bücher?

Was? Wo? Wo?

- Die Bibliothek hat … .
- Das Regal steht … .
- Viele Bücher sind … .

4. Spielt mit.

1. Antwortet:
Wie heißen diese Bücher? Sie heißen ..., ..., ..., ...



2a. Habt ihr diese Bücher?
Ja, ...
Nein, ich habe nur .....

2b. Was ist ihr Lieblingsbuch? Warum?
(lustig interessant aufregend)



Mein Lieblingsbuch ist Märchen. Es ist interessant.

Ich lese lieber Comics. Sie sind lustig.



3. Spielt einen Dialog.

- Wie heißt dein Lieblingsbuch? ♦ Es heißt ... .
- Warum liest du es gern? ♦ Es ist ... .

4. Spielt mit.





Wiederholung 1



1. Ergänzt die Sätze.

1. Ich habe einen Groß...., eine Groß ..., einen V..., eine M ... und die Gesch... .
2. Meine Großeltern wohnen im ...., meine Eltern wohnen in der ... .
3. Mein Vater ist ... von Beruf. Meine Mutter ist ... von Beruf. Meine Schwester ist ... von Beruf. Mein Bruder ist ... von Beruf.



2. Was passt zusammen?

Der Opa	die Schwester
Der Vater	die Tante
Der Onkel	die Mutter
Der Cousin	die Opa
Der Bruder	die Cousine

Was ist richtig?

Wie alt ist Anna?

a) 9
b) 18
c) 11

Wo wohnt Onkel Heinz?

a) Bonn
b) München
c) Berlin

Bildet die Sätze.

zwei Brüder Meine Mutter eine Schwester hat und
und blonde hat Mein Cousin kurze Haare



3. Stimmt das oder stimmt das nicht?

Die Kinder essen im Badezimmer.
Der Vater duscht sich in der Küche.
Der Opa hört im Wohnzimmer Musik.
Die Mutter schläft im Schlafzimmer.



Was hast du in deinem Zimmer?

Ich habe in meinem Zimmer ... , ... , ..., ..., ... , ...



Das kann ich schon

Unsere Familie vorstellen:	Das ist mein Vater, meine Mutter, das sind meine Geschwister.
Meine Verwandten vorstellen:	Das ist meine Tante, mein Onkel, mein Cousin, meine Cousine.
Meine Verwandten wohnen	in der Stadt, im Dorf.
Berufsnamen benennen:	der Arzt, die Lehrerin, die Schneiderin, der Pilot
Bis hundert zählen:	zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, ...
Die Zimmer benennen:	das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, das Kinderzimmer, das Badezimmer
Die Gegenstände benennen:	das Regal, der Tisch, der Sessel, der Stuhl, das Sofa, das Bett, die Stehlampe, der Kühlschrank, der Esstisch, der Gasherd, die Mikrowelle

Lektion 5 Am Telefon
Stunde 1 Das Telefongespräch

1. Schaut euch das Bild an und sagt: Was machen sie?



Malika ruft Uta an.

2a. Hört und merkt euch. Malika ruft Uta an.

- Hallo, Uta! Hier ist Malika.
- Hallo, Malika! Na, wie geht es?
- Danke, gut. Und dir?
- Danke, auch gut.
- Ich gehe in die Bibliothek? Gehst du mit?
- Nein, ich gehe Tennis spielen.
- Okay! Dann Tschüss.
- Auf Wiederhören.

2b. Macht weitere Dialoge.

Tennis spielen Uta, Fußball spielen Botir, In die Bibliothek gehen Malika, springen Anna

3a. Frage deinen Freund, deine Freundin, deinen Lehrer.

- Wie geht es dir?
- Wie geht es Ihnen?
- Und dir?
- Und Ihnen?

3b. Antwortet.

Danke, toll.

Danke, prima.

Danke, nicht so gut.

Es geht.

4. Spielt mit.

1. Macht einen Dialog.



2. Schaut euch an und ordnet die Bildnummern zu.



den Namen sagen (sich vorstellen)

3



sich verabschieden Wiederhören/ Tschüss

2



4

die Rufnummer wählen



1

den Hörer abnehmen

1. Ich nehme den Hörer ab. ?
2. Ich …… ?
3. Ich … ?
4. Ich … ?
5. Ich … ?
6. Ich … ?

3. Sage: Du willst deinen Freund anrufen. Was machst du zuerst?

Ich nehme den Hörer ab, … … .

4. Spielt mit.

Lektion 5 Am Telefon
Stunde 3 Einladung zur Party

1a. Lest den Dialog und vergleicht die Einladungen. (E-Mail)

Lieber Asis, **am 30. Mai** habe ich Geburtstag. Das ist am Samstag.
Ich mache eine **Party**.
Kommst du zu meinem Geburtstag?
Bitte, antworte.
Bis bald! Schachina.



Lieber Daniel, ich habe **am 11. August** Geburtstag. Wir machen eine **Party** am Sonntag **um 15 Uhr**. Kommst du? Ruf bitte an.
Viele Grüße, Madina.

1b. Sagt: Was ist gleich? Was ist nicht gleich?
(die Zeit? der Tag? eine Party?)

2a. Antwortet.

- Wer hat Geburtstag? ♦ Schachina hat ...
- Wen lädt Schachina ein? ♦ ...
- Wann feiert sie Geburtstag? ♦ ...

2b. Stellt Fragen.

- … . schreibt an Daniel?
- ….. macht sie eine Party?
- … feiert sie?

Wer?
Wann?
Was?

3. Hört zu:

- **Was antwortet Uta?** ♦ Ich komme gern.
  Kann ich meine Schwester mitbringen?
  Deine Uta!
- **Was antwortet Asis?** ♦ Ich kann leider nicht kommen.
  ♦ Ich habe Fußballtraining.
  ♦ Bis bald, Asis!

3b. Macht einen Dialog.

- Wann hast du den Geburtstag? ♦ Ich habe am ersten März ….
- Machst du eine Party? ♦ Ja, ich mache eine …..

4. Singt mit.

1. Schaut euch die Collage an und lest.



die Torte die CD das Buch die Kamera
das Fahrrad das Handy

2a. Hört das Lied zu und singt es mit.

Ich habe bald Geburtstag

Ich habe bald Geburtstag
Und ich wünsche mir gar viel.
Einen Computer und ein Fahrrad
Oder nur einfach ein Spiel.



Ich habe bald Geburtstag
Und ich wünsche mir gar viel.
Ein Fahrrad oder eine Kamera
oder einfach ein Spiel.



Ich habe bald Geburtstag
Und ich wünsche mir gar viel.
Eine Kamera und ein Handy
Oder einfach ein Spiel.



2b. Sagt: Was wünscht er sich zum Geburtstag?
Er wünscht …

3. Was wünschst du dir zum Geburtstag?
Ich wünsche mir einen Computer.
ein Handy
eine Uhr

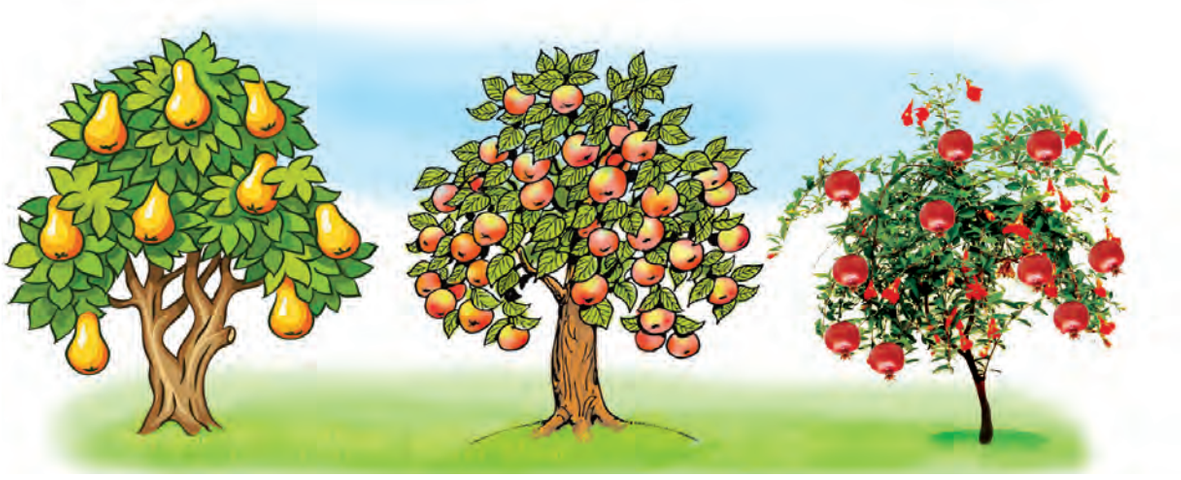
4. Spielt mit.



Lektion 6 — Unser Garten
Stunde 1 — Unser Obstgarten

1a. Hört zu und sprecht nach.

der Apfelbaum der Birnbaum der Granatapfelbaum



1b. Fragt und antwortet:

- ... ist das? — ♦ Das ist ein Obstgarten.
- ... hat dieser Obstgarten? — ♦ Er hat einen Apfelbaum, einen ...., ..., ...
- ... geben die Obstbäume? — ♦ Sie geben uns Obst (die Früchte)

2. Spielt einen Dialog.

- Was magst du? — ♦ Ich mag lieber Birne.
- Warum magst du Birne? — ♦ Die Birne ist ... .
  ♦ Ich esse Apfel gern. Der Apfel ist .... .

süß sauer
gesund lecker
fantastisch

3. Sagt:

- Habt ihr auch einen Obstgarten? — ♦ Ja, wir haben einen ... .
- Was gibt es dort? — ♦ Nein, wir haben keinen ... .

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch das Bild an und merkt euch: Das ist ein großer Baum.



1b. Kennt ihr diesen Baum?
Das ist der Tschinor – Baum (Platane)

2a. Hört zu und dann lest den Text.
Das ist ein großer Baum. Er heißt Tschinor(die Platane). Er ist fünfzig (50) Meter hoch und dreizehn (13) Meter breit. Der Tschinor lebt zweitausend dreihundert (2300) Jahr. Er wächst in Usbekistan. Er ist kein Obstbaum. Er hat keine Früchte, aber er gibt viel Schatten.

2b. Ergänzt die Sätze.
Dieser Baum heißt … . Er ist … Meter hoch und … Meter breit… Er lebt … Jahr.

3. Was ist Ihr Lieblingsbaum? Macht einen Dialog.

Ich mag einen … Ich habe einen Obstbaum gern.
Er sieht schön aus. Er gibt uns Früchte.
Er hat keine Früchte, aber …

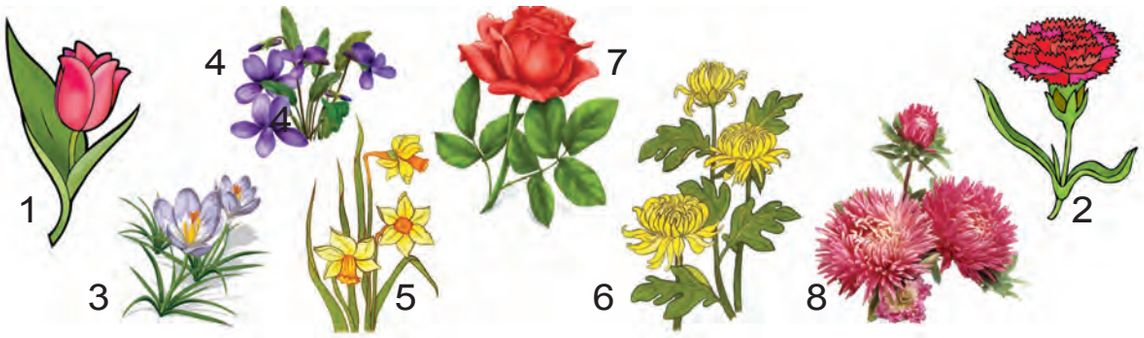
4. Spielt mit.



Lektion 6 Unser Garten
Stunde 3 Die Blumen und ihre Farben

1a. Hört zu und sprecht nach.

1. die Tulpe 4. das Veilchen 3. das Schneeglöckchen
5. die Narzisse 7. die Rose 8. die Aster
6. die Chrysantheme 2. die Nelke



1b. Ordnet den Nummern die Blumen zu.

- Wie heißt Nummer 1? ♦ Nummer 1 ist die Tulpe.
- Wie heißt Nummer 2? ♦ Nummer 2 ist die Nelke.

... ...

2. Lest den Dialog.

FB: Kennst du diese Blumen?
Adiba: Oh, ja. Aber nicht alle.
FB: Welche Blumen kennst du nicht?
Adiba: Ich kenne die Narzisse nicht.
Malika: Aber,ich kenne sie gut. Die Narzissen sind gelb. Sie blühen nur im Frühling.

Uta: Wie sind die Chrysanthemen?
Adiba: Ach, sie wachsen in unserem Hof. Sie sind bunt. Sie blühen im Herbst. Sie sind weiß, violett, rot.
FB: Kennst du das Schneeglöckchen?
Uta: Ja, das Schneeglöckchen ist weiß.

3. Was passt zusammen?

1. die Rose	a) weiß, rot, gelb	4. die Narzisse	d) rot, weiß
2. die Aster	b) weiß, violett	5. die Nelke	e) gelb
3. die Tulpen	c) rot	6. die Chrysantheme	f) weiß, gelb

4. Kinderreim.



1. Was ist deine Lieblingsblumen? Was magst du?

Adiba

Meine Lieblingsblumen sind Tulpen. Sie sind rot und schön.

Asis

Ich mag die Rosen. Sie duften sehr gut.

Uta

Die Nelken sind meine Lieblingsblumen. Sie sind bunt und schön.

Dani

Ich habe das Veilchen gern. Es ist violett und duftet gut.

2. Sagt, wer was mag.

Beispiel: Adiba mag die Tulpen. Sie sind rot und schön.

.....

.....

3a. Sagt, was hier nicht stimmt.

1. Die Tulpen sind bunt.
2. Die Rosen duften gut.
3. Die Narzissen blühen immer.
4. Das Schneeglöckchen ist gelb.
5. Die Nelken sind rot.

3b. Habt ihr die Blumen zu Hause? Wie heißen sie?

4. Zeichnet die Blumen und malt sie aus.

Lektion 7 Die Natur
Stunde 1 Die Jahreszeiten

1a. Schaut euch die Bilder an: Wie heißen die Jahreszeiten?


der Winter


der Frühling


der Sommer


der Herbst

1b. Antwortet

Sie heißen ..., ..., ..., ...

2a. Lest: Ein Jahr hat 12 Monate. Sie heißen Januar, ...

2b. Sagt:

- Wie heißen die Wintermonate? ♦ Sie heißen Dezember, Januar, Februar
- Wie heißen die Frühlingsmonate? ♦ Sie heißen ..., ..., ...
- Wie heißen die Sommermonate? ♦ Sie heißen ..., ..., ...
- Wie heißen die Herbstmonate? ♦ Sie heißen ..., ..., ...

3a. Erzählt:

Wann passiert das?

Die Bäume und Blumen blühen.
Die Kinder baden.
Die Kinder gehen in die Schule.
Die Kinder bauen einen Schneemann.

3b. Ergänzt die Sätze.

Ein Jahr hat ... Monate und ... Jahreszeiten.
Jede Jahreszeit hat ... Monate.
Ein Monat hat ..., oder ... Tage.

12, 4, 3, 30, 31

Kennt ihr die Wochentage?
Sie sind: Mo..., Di ..., Mi..., Do..., Fr..., Sa..., und Sonntag.

4. Singt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach.







die Wolke — der Regen — der Hagel — der Schnee — die Sonne

1b. Merkt euch.

Die Wolke – es ist wolkig.
Der Schnee – es schneit.
Der Hagel – es hagelt.
Der Regen – es regnet.
Die Sonne – es scheint.

2. Antwortet: Wann passiert es?






Im Herbst ist es wolkig. Im Frühling... _____. _____.

3. Wo passiert was?

Taschkent – 
Gulistan – 
Bukhara – 
Nukus – 
Samarkand – 
Chiwa – 

Beispiel: In Taschkent scheint es.

4. Singt mit.



Lektion 7 Die Natur
Stunde 3 Wir spielen in jeder Jahreszeit.

1. Hört zu und sprecht nach.

Die Jahreszeiten – Maler



Den Frühling mal ich grün,
lass mich meine Blumen blühen.



Den Sommer mal ich blau
wie die Augen dieser Frau.



Den Herbst, den mal ich bunt.
Das Jahr wird jetzt fast rund.



Den Winter mal ich weiß,
wie malt man Eis?

2. Hört das Gedicht noch einmal zu und füllt aus.

grün, ..., ...	..., ..., ...
der Frühling	der Sommer
..., ..., ...	..., ..., ...
der Herbst	der Winter

3. Zeichnet und malt die Jahreszeiten wie im Gedicht.

4. Singt mit.

1. Hört den Text.

a. Ich bin Felix Bär. Ich mag die Winterferien. Einen Schneemann bauen ist toll. Ich fahre auch Schlitten.



b. Ich bin Bruder Bär. Ich liebe die Blumen. Oft regnet und donnert es. Der Regenbogen ist toll.



c. Ich bin Schwester Bär. Ich mag Obst und Blumen. Die Blätter sind bunt. Es ist wolkig. Ich sammle Herbarien.



d. Ich bin Cousin Bär. Es ist heiß. Ich bade gern. Alle baden.



2. Sagt: Welche Jahreszeit mag die Familie von Felix?

Felix Bär ..... Schwester Bär .....
Bruder Bär ..... Cousin Bär .....

3. Was ist deine Lieblingsjahreszeit? Warum?

Beispiel: Ich mag Winter. Ich fahre ... gern. Schlitten fahren, einen Schneemann bauen.

Lektion 8 Gesundheit und Hygiene
Stunde 1 Meine Körperteile

1. Hört zu und sprecht nach.



2. Hört nochmal zu und zeigt eure Körperteile.

- Ist das die Nase?  ♦ Ja, das ist die Nase.
- Ist das der Fuß?  ♦ Nein, das ist der Kopf.
- Ist das der Kopf?  ♦ ...
- Ist das die Hand?  ♦ ...

3a. Hört zu und zeigt mit.

Mein Kopf, meine Hand, mein Gesicht, meine Haare, meine Nase, mein Fuß, mein Ohr, mein Mund, meine Finger.

3b. Lest den Reim und lernt auswendig.

Auge, Auge, Nase, Mund.
Mein Gesicht, das ist rund.
Es sind noch zwei Ohren dran,
damit ich was hören kann.
Haare gehören auch dazu.
Wer bist du?
Ich bin …. .

4. Spielt mit.



1a. Hört zu, was Felix Bär sagt.



Hallo, ich bin Felix Bär:
Mein Kopf ist rund. Meine Augen sind klein.
Meine Nase ist groß. Die Hände sind klein.
Meine Ohren sind klein. Meine Füße sind groß.

1b. Sagt: Wie ist Felix Bärs Kopf?
Wie ist Felix Bärs Augen?

Adibas Augen
Annas Kopf
Botirs Ohren

2. Lest und zeichnet.

Der Kopf **ist** groß. Die Haare **sind** lang. Die Ohren **sind** groß. Die Nase **ist** klein. Die Augen **sind** klein. Der Mund **ist** groß. Der Hals **ist** kurz. Die Hände **sind** klein. Die Füße **sind** groß.

3. Hört den Dialog.



Dani: Adiba, hast du eine Katze?
Adiba: Ja! Sie heißt Mimi.
Dani: Wie schön! Sind Mimis Augen groß?
Adiba: Nein, Mimis Augen sind klein, aber sehr schön.

4. Spielt mit. Schnipp-Schnapp-Boogie.

1. Kind: Schnipp-Schnapp. **Mein Bauch. Mein Kopf.**
2. Kind: Schnipp-Schnapp. **Meine Hand. Meine Nase.**
3. Kind: Schnipp-Schnapp. **Mein Fuß. .....**

1a. Hört zu und sprecht nach.



1. das Handtuch 2. der Kamm 3. das Shampoo 4. die Seife
5. die Zahnbürste 6. die Zahnpasta

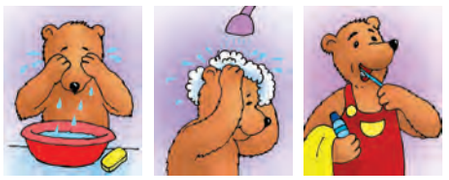
1b. Erzählt, was ihr auf dem Foto seht.

- Was ist Nummer 4?
- Was ist Nummer 2?
- ... .

♦ Nummer 4 ist die Seife.
♦ Nummer 2 ist..... .
♦ ... .

2. Schaut euch an und merkt euch, was Felix Bär macht.

Ich **wasche** mein Gesicht
Ich **wasche** meine Haare
Ich **putze** meine Zähne



3a. Schaut das Video an und macht mit.

Meine Hände sind so schmutzig. Ich wasche die Hände! Zuerst das Wasser. Dann die Seife, gut waschen! Ich mache es so. Dann nehme ich das Handtuch. Und ich trockne meine Hände ab. Die Hände sind so sauber! Wie schön!

3b. Lest den Dialog

Mama: Anna, wasch bitte deine Hände. Sie sind so schmutzig.
Anna: Na gut. Wo ist mein Handtuch?
Mama: Das Handtuch ist im Badezimmer.
Anna: Ach ja, danke!

4. Singt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach.



Kopfschmerzen Fieber Husten Zahnschmerzen Schnupfen

1b. Merkt euch!



- Was hast du?
- Was tut dir weh?

- Ich habe Zahnschmerzen.
- Mein Zahn tut mir weh.

2a. Hört den Dialog.



Arzt: Na, was tut dir weh?
Felix Bär: Mein Hals tut weh.
Arzt: Sag “A“.
Felix Bär: AAAAAAAAAA
Arzt: Tut dein Kopf auch weh?
Felix Bär: Ja! Und meine Ohren tun auch weh.
Arzt: Oh, je ! Du hast Fieber! Du musst im Bett bleiben.

2b. Was tut Felix Bär weh? Sprecht in der Klasse.

Beispiel: Was tut Felix Bär weh? Felix Bärs Kopf tut weh.

3. Spielt ähnliche Dialoge.

- Was hast du denn?
- Was tut dir weh?

- Ich bin krank. Ich habe Fieber.
- Mein Bauch tut weh.

Fieber, Husten,
Schnupfen,
Kopfschmerzen,
Zahnschmerzen

4. Spielt mit.

Wiederholung 2

1. Ergänzt die Sätze.

Hallo, wer .... da, bitte? Hier ist ... .
Ist da nicht .... ? Nein, hier ... .

Ich nehme den ... ab.
Ich wähle die ... .
Ich melde mich ... .
Ich fahre nach ... .

2. Wie heißen die Obstbäume?

Der ...baum, der ...baum, der .... baum.

Welche Farben haben die Blumen?

Sie sind weiß, ... , ..., ...

3. Wie heißen die Jahreszeiten?

Sie heißen der ... , ... , ... , ...

Wann geschieht was?

Im Winter	Im Frühling	Im Sommer	Im Herbst
es schneit			

es hagelt es ist kalt es scheint es regnet es schneit
es ist heiß

4. Ordnet zu: **der** **die** **das**

Kopf Ohr Auge Nase Haar Hand Finger Fuß

5. Lest die Sätze einfach.

Das ist die Hand. Das ist der Hund.
Das ist der Mund. Das ist der Mond.
Das ist der Kopf. Das ist der Topf.
Das ist die Nase. Das ist die Vase.



Das kann ich schon

Ich nehme den Hörer ab, wähle die Rufnummer.

Ich sage meinen Namen.
Ich beginne mein Gespräch, am Ende sage ich “auf Wiederhören“.

Meine Telefonnummer sagen:

acht null acht sieben sechs fünf sechs

Die Obstbäume benennen:

der Apfelbaum,
der Granatapfelbaum,
der Birnbaum

Die Farben von Blumen benennen.

Die Rose ist weiß, rot und gelb.
Die Tulpe ist rot.
Die Narzisse ist nur gelb.
Die Nelke ist rot.

Über die Jahreszeiten sprechen:

Im Winter bauen wir einen Schneemann
Im Frühling blühen die Blumen.
Im Sommer liegen wir in der Sonne.
Im Herbst sind die Früchte reif.

Meine Körperteile benennen und beschreiben:

Das ist mein Kopf.
Das sind meine Ohren.
Mein Bauch ist groß. Meine Haare sind lang.

Meine Gefühle äußern:

Es geht mir gut, nicht so gut, schlecht
Mein/meine .... tut, tun weh.

Lektion 9 Verkehrsmittel
Stunde 1 Die Verkehrsmittel heißen...

1a. Hört zu und schaut euch die Bilder an.

das Flugzeug (-e) 

das Schiff (-e) 

der Zug (¨ e) 

der Bus (-se) 

das Motorrad (¨er) 

das Auto (-s) 

die Straßenbahn (-en) 

das Fahrrad (¨er) 

1b. Hört nochmal zu, zeigt auf die Bilder und sprecht nach.

2. Sagt, was Felix Bär hat?
Beispiel: Felix Bär hat ein Fahrrad, ..., ..., ...







3. Sagt, was ihr habt.
Beispiel: Ich habe ein Auto.

4. Spielt mit.



1. Hört zu und sprecht nach.

Das Fahrrad.
Das ist ein Fahrrad.
Das Fahrrad ist neu.

Das Motorrad.
Das ist ein Motorrad.
Das Motorrad ist alt.

Das Flugzeug.
Das ist ein Flugzeug.
Das Flugzeug ist schnell.

2. Hört, was die Kinder erzählen.

Hallo, ich heiße Adiba.
Mein Vater hat ein Auto.
Es ist alt, aber sehr bequem.

Hallo, ich heiße Dani.
Ich habe ein Fahrrad.
Es ist neu und modern.

3. Ergänzt die Sätze.

Das ist ein . Der Bus ist modern.

Das ist ein . Der Zug ist lang.

Das ist eine . Die Straßenbahn ist langsam.

Das ist ein . Das Schiff ist groß.

4. Lest und macht mit.

Fährt ein Schiffchen übers Meer,
mal schaukelt hin, dann schaukelt her.
Kommt ein größerer Wind,
fährt mein Schiff geschwind.
Kommt ein größerer Sturm,
fällt mein Schifflein um!



1a. Schaut euch die Bilder an und lest.



Die Straße



Die Ampel



Der Fußgängerweg



Halt!

2. Hört das Gedicht und macht mit.

Die Ampel.

Rot heißt **STEHEN** / Grün heißt **GEHEN**
Gelb heißt **WARTEN** / Erst bei **GRÜN** darf ich starten.

3. Was müssen die Kinder bei rotem, bei gelbem, bei grünem Licht machen?

Beispiel: Bei rotem Licht muss man stehen.



STEHEN



WARTEN



GEHEN

4. Lest das Gedicht und lernt auswendig.

Willst du über die Straße gehen,
musst erst links, dann rechts du sehen!
Ampel rot: bleibe stehen!
Ampel grün: kannst du gehen

1. Hört zu und sprecht nach.






mit dem Auto mit dem Bus mit dem Fahrrad zu Fuß

2. Lest und merkt euch.

das Fahrrad
mit dem Fahrrad
Ich fahre **mit dem** Fahrrad



der Bus
mit dem Bus
Ich fahre **mit dem** Bus



das Auto
mit dem Auto
Ich fahre **mit dem** Auto



zu Fuß
Ich gehe **zu Fuß**



3a. Lest den Dialog.

Dani: Adiba, wo ist deine Schule?
Adiba: Meine Schule ist in der Angrenstrasse.
Dani: Fährst du mit dem Bus zur Schule?
Adiba: Nein, ich gehe zu Fuß.

3b. Sagt, wie kommt ihr zur Schule.

Ich fahre mit dem Bus / Ich gehe zu Fuß ……

4. Spielt mit.

Lektion 10 Die Reise
Stunde 1 Die Reise durch die Stadt

1a. Schaut euch die Bilder durch und merkt euch.



der Zoo



der Zirkus



das Puppentheater

1b. Hört zu und sprecht nach (Einzahl und Mehrzahl).

Der Zoo — die Zoos.
Der Zirkus — die Zirkusse.
Das Puppentheater — die Puppentheater

2. Hört den Dialog. Womit machen die Kinder eine Reise?

Adiba: Ich mache eine Reise mit dem Zug. Und du, Uta?
Uta: Ich möchte mit dem Auto reisen. Mein Bruder hat ein Auto.
Botir: Ich reise mit meinem Fahrrad. Mit dem Fahrrad reisen macht mir Spaß. Es ist praktisch.

3. Was kann man in der Stadt besichtigen?

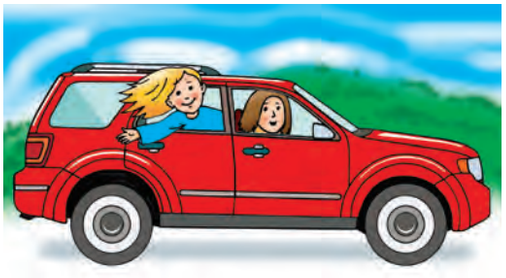
den Zoo,
das Puppentheater,
den Zirkus

4. Singt mit.

Das Wandern ist des Müllers Lust,
Das Wandern ist des Müllers Lust, das Wandern.
Das muss ein schlechter Müller sein,
dem niemals fiel das Wandern ein, das Wandern.

1. Lest die Texte und ordnet die Bilder den Abschnitten (A, B, C) zu.

1.



2.



3.



A. Das ist Lea und sie wohnt in Berlin. Sie ist 10. Sie mag die Natur. Oft fährt sie mit der Familie in die Natur. In der Natur sind Gras, Blumen, Berge zu sehen.

B. Das ist Peter. Er kommt aus Hamburg. Er hat einen Hund. Der Hund heißt Bonni. Er macht einen Ausflug in die Natur mit seinem Hund Bonni.

C. Das ist Klaus. Er kommt aus Dresden und mag die Natur. Er hat einen Papagei, er heißt Coco. Coco spricht drei deutsche Wörter. Er nimmt Coco immer in die Natur mit.

2. Sucht die Antwort in den Texten. Wem gehört das?

1. Sie wohnt in Berlin. Sie mag die Natur. Oft fährt sie in die Natur.
2. Er kommt aus Dresden und hat einen Papagei. Er nimmt ihn immer in die Natur mit.
3. Er kommt aus Hamburg. Er macht einen Ausflug mit seinem Hund.

3. Machst du auch einen Ausflug in die Natur? Erzählt darüber

4. Lest das Gedicht.

„Ich war mal auf dem Dorfe"

Ich war mal auf dem Dorfe,
da gab es einen Sturm,
da zankten sich fünf Hühnerchen
um einen Regenwurm.

Lektion 10 Die Reise
Stunde 3 Die Sehenswürdigkeiten

1. Schaut euch die Bilder an und merkt euch die Sehenswürdigkeiten.









2. Lest den Dialog.

Malika: Hallo Uta, wohin reist du?
Uta: Hallo Malika, ich reise heute nach Samarkand.
Malika: Womit fährst du?
Uta: Ich fahre mit dem Zug.
Malika: Prima. Samarkand ist eine alte Stadt. Dort gibt es viele Sehenswürdigkeiten.
Uta: Ja, stimmt. Ich möchte sehr gerne die Denkmäler in Samarkand besichtigen.
Malika: Ja, klar. Dort kann man Vieles sehen.

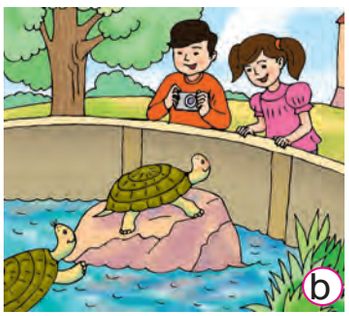
3a. Erratet: Wie heißen diese Sehenswürdigkeiten?

- Wo spielen die Sportler Fußball? ♦ ... im Stadion
- Wo gibt es Clown? ♦ ... im Zirkus
- Wo schaukeln und joggen die Kinder? ♦ ...
- Wo sind viele verschiedene Tiere? ♦ ...
- Wo gibt es Galerie? ♦ ...

4. Spielt mit.

1. Sagt: Was machen Botir und Adiba?











2. Ordnet die Buchstaben den Sätzen zu.

1. ... im Cafe
2. ... eine Reise durch die Stadt
3. ... einkaufen
4. ... im Zoo
5. ... zusammen wandern

3a. Was machen Botir und Adiba?

zuerst → dann → danach

Beispiel: Zuerst frühstücken sie im Cafe. Dann machen sie eine Reise durch die Stadt. Danach besuchen sie den Zoo.

3b. Bildet Gruppen und schreibt ein Reiseprogramm.

4. Lernt ein Gedicht auswendig.

Im Sandkasten

Mit der Schaufel in der Hand
grabe ich im feinen Sand.
Den Eimer hab ich auch dabei
und meine Autos – sogar drei!
Ich hoffe, du bist auch bald hier.
Am liebsten spiele ich mit dir!

Lektion 11 Die Vögel
Stunde 1 Die Vögel heißen ...

1a. Hört zu und sprecht nach.


8. die Taube


2. die Schwalbe


6. der Kuckuck


5.der Papagei


3. der Rabe


4. die Nachtigall


1. der Spatz.


7. der Specht.

1b. Ordnet zu.

- Wie heißt Nummer 1?
- Wie heißt Nummer 2?
- Wie heißt Nummer 3?
- Wie heißt Nummer 4?
- ... ...
- ... ...

- Nummer 1 heißt der Spatz.
- Nummer 2 ist die ... .
- Nummer 3 ist ... .
- Nummer 4 ist ... .
- ... ...
- ... ...

2. Sagt, wie diese Vögel sind.

- Wie ist die Schwalbe?
- Wie ist der Papagei?
- Wie ist der Spatz?
- Wie ist der Rabe?

- Die Schwalbe ist schwarz-weiß.
- Der Papagei ist ...
- Der Spatz ist ...
- Der Rabe ist ...

bunt, schwarz, klein, schwarz

3. Macht einen Dialog.

- Habt ihr einen Vogel zu Hause?
- Welchen Vogel habt ihr?

4. Singt mit.

1. Schaut euch das Bild an und merkt euch. Das sind die Zugvögel.



Diese Vögel sind Zugvögel
Sagt: Wie heißen sie?



die Schwalbe,
der Kuckuck,
der Specht

Und diese Vögel fliegen nicht fort.
Wie heißen diese Vögel?



der Rabe, der Spatz, die Taube

2. Lest und merkt euch.

Viele Vögel fliegen im Herbst nach Süden. Sie heißen die Zugvögel. Sie fliegen in warme Länder. Die Zugvögel kommen im Frühling nach Hause zurück. Wir bauen für sie Kästen. Wir hängen sie an die Bäume.

3. Sucht Antwort im Text.

- Welche Vögel sind Zugvögel?
- Warum fliegen sie im Herbst nach Süden?
- Welche Vögel fliegen nicht fort?
- Macht ihr die Kästen für Zugvögel?

4. Singt mit.

Lektion 11 Die Vögel
Stunde 3 Ich kenne die Vögel

1. Lest den Text. Wie erkennen wir die Vögel?

Die Vögel haben Feder. Sie können mit ihren Flügeln fliegen. Den Vogel erkennt man nicht leicht. Den Kuckuck erkennen wir an der Stimme, er singt. Der Kuckuck legt seine Eier in fremde Nester. Der Spatz zwitschert. Der Rabe krächzt. Der Papagei spricht.

2a. Was passt zusammen? Verbindet.

Der Spatz	krächzt
Der Kuckuck	zwitschert
Der Rabe	singt
Der Papagei	spricht



2b. Sagt, was die Vögel machen?

- Singen alle Vögel? ♦ Nein, ...
- Sprechen alle Vögel? ♦ ... ...

3a. Weißt ihr, dass die Vögel Meteorologen sind?

Ja, die Raben fühlen als erste den Frost. Sie sind gute Meteorologen.

3b. Wie erkennt ihr die Vögel?

an der Stimme
an den Federn
an dem Singen

3c. Zeichnet einen Raben.

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und merkt euch. Sie sind Wortpaare.



2a. Hört und ergänzt die Sätze.

Einzahl	Mehrzahl
Das ist eine	Die Schwalben füttern ihre Jungen.
Hier ist ein	Die Kuckucke singen schön.
Dort ist ein	Die Spatzen zwitschern.
Er hat einen	Die Spechte sind Waldsanitäter.

2b. Lest diesen Dialog.

- Ich mag die Spatzen. Sie vernichten Insekten. Und du?
- ♦ Ich mag aber die Spechte. Sie sind Waldsanitäter. Sie vernichten tausende Insekten.
- Magst du die Schwalben?
- ♦ O, ja! Sie fangen Mücken und füttern ihre Jungen.

3. Merkt euch. Was darfst du? Was darfst du nicht? Bildet die Sätze.

Man darf:

Kästen für Vögel bauen, Freiheit schenken, füttern.

Man darf nicht:

Vogeleier stören, Vogeljungen fangen, im Wald laut sprechen

4. Singt mit.

Lektion 12 Die Insekten
Stunde 1 Insekten heißen … .

1. Hört zu und sprecht nach.


der Käfer


die Ameise


die Fliege


die Biene

Merkt euch: Das Insekt – die Insekten, die Fliege – die Fliegen, der Käfer – die Käfer, die Biene – die Bienen, die Ameise – die Ameisen.

2a. Lest den Text.

Die Insekten heißen: Käfer, Fliege, Biene, Ameise und andere. Sie können fliegen. Sie leben in den Böden und im Wasser. Sie haben keine Nase und riechen mit ihren Fühlern und Antennen.

2b. Sucht im Text Antworten.

- Wie heißen die Insekten?
- Wo leben sie?
- Haben Insekten Nase?
- Womit riechen sie?

3a. Stellt die Fragen.

- … heißen die Insekten?
- … leben sie?

Wo? Wie? Was?

- …. haben sie?
- … besitzen sie?

3 b. Kennst du Insekten?

Ja, ich kenne die Ameisen. Ich mag sie. Sie sprechen durch das Klopfen. Das Klopfen heißt “Macht den Weg frei”.



4. Spielt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach. Sie sind Schädlinge.





der Floh die Fliege die Mücke

1b. Wie heißen diese Schädlinge?
Sie heißen der ..., die ..., die ... .

2a. Lest den Text.

Viele Insekten sind schädlich. Einige leben als Parasiten an Haustieren. Andere Insekten sind Überträger von Krankheiten. Sie sind Floh, Mücke, Fliege. Sie verbreiten Bakterien.

2b. Sucht die Antworten im Text.
- Wo leben die Insekten als Parasiten?
- Was verbreiten sie?

3. Welche Wörter passen?

Das ist ein	Er ist als Parasit bekannt.
Das ist eine	Sie überträgt Krankheiten.
Das ist eine	Sie verbreitet Bakterien.

4. Zeichnet eine große oder kleine Ameise.




Lektion 12 Die Insekten
Stunde 3 Sie sind Nutzinsekten

1a. Hört zu und merkt euch. Sie sind Nutzinsekten.


der Marienkäfer


die Ameise


die Seidenraupe


die Honigbiene

1b. Wie heißen diese Insekten?
Sie heißen der ..., die ..., die ... , die ... .

2a. Lest den Text. Sie sind Nutzinsekten.

Die Marienkäfer produzieren Glyzerin. Die Raupen des Seidenspinners sind von großen Nutzen. Aus den Kokons machen die Menschen die Seidenfaden. Die Honigbienen geben uns Honig.

3. Sind sie als Nutzinsekten bekannt? Macht einen Dialog.

- Was weißt ihr von Honigbienen?
- Und von Marienkäfer?
- Bringen die Seidenraupen auch Nutzen?

Honig Glyzerin, Seidenfaden

3b. Magst du die Marienkäfer?
Ja, ich mag die Marienkäfer. Sie sind klein und schön.

3c. Was mögt ihr? Erzählt darüber.

4. Zeichnet einen großen oder kleinen Marienkäfer.





1. Schaut euch die Bilder an und merkt euch.



die Biene



die Fliege



die Ameise

2a. Lest den Text.

Im Winter sieht man keine Insekten. Sie überleben den Winter nicht. Es ist zu kalt für sie. Insekten brauchen Wärme. Im Winter ist es zu kalt für sie. Viele Insekten schlafen im Winter. Sie erwachen im Sommer. Im Frühling sitzen die Fliegen auf Häuserwänden. Sie tanken die Energie der Sonne.

2b. Macht einen Dialog.

- Überleben viele Insekten den Winter?
- Worauf sitzen die Fliegen?
- Was brauchen die Insekten?

brauchen Wärme, auf Häuserwänden sitzen, die Fliege überleben nicht den Winter

3a. Ergänzt die Sätze.

1. …sitzen auf den Häuserwänden.
2 … leben an Menschen.
3. …. wohnen im Kokon des Seidenspinners.





3b. Trennt die Wörter.

MARIENKÄFERAMEISEBIENESEIDENRAUPE

4. Singt mit.

Wiederholung 4

1. Findet Wortpaare und macht eine Liste.
Beispiel: Das Flugzeug- die Flugzeuge

das Flugzeug	die Autos
das Schiff	die Straßenbahnen
das Motorrad	die Fahrräder
das Fahrrad	die Busse
die Straßenbahn	die Schiffe
der Bus	die Flugzeuge
das Auto	die Motorräder.

2. Lest das Gedicht und ergänzt.
Willst du über die ... gehen,
musst erst ...., dann.... du sehen!
Ampel ...: bleibe stehen!
Ampel ... : kannst du gehen.

3. Stellt Fragen.

	Was	Wem	Wer	Wie
... wohnt in Berlin?				
.... heißt sein Hund?				
....gefällt mit seinem Hund reisen?				
.... heißt Coco?				
.... macht ihm viel Spaß?				

4. Ergänzt die Sätze.
Das Fußballspiel spielt man im ... .
Viele verschiedene Tiere gibt es im .... .
Die Kinder sehen die Theaterspiele im ... .
Die Kinder schaukeln und joggen im ... .

5. Welche Vögel fliegen im Herbst nach Süden? Ergänzt.
Die Sch... , der Sp ...., der Ku.....

6. Woran erkennen wir den Vögel?
An der St.... , an den Fe ..., an dem S.... .



Das kann ich schon

Verkehrsregeln verstehen:

Rot- stehen bleiben
Gelb- warten
Grün- gehen.

Verkehrsschilder erkennen:

Fußgängerweg/ Halt-Stop/Ampel.

Ein Reiseprogramm schreiben:

– ein Picknick machen
– im Cafe frühstücken
– Sehenswürdigkeiten besichtigen
– Einkaufen gehen
– in den Zoo gehen

Die Vögel benennen:

die Taube, die Schwalbe, der Papagei, der Specht, der Spatz, der Kuckuck,

Man darf:

die Vögel schützen, Kästen für Vögel bauen, sie füttern, die Freiheit schenken.

Man darf nicht:

im Wald laut sprechen, Vögel stören, Vogeljungen fangen.

Die Nutzinsekten benennen:

Marienkäfer, Honigbiene, Ameisen

Die Insekte als Schädlinge sind:

Floh, Fliege, Mücke.

Lektion 13 Die Welt meiner Interessen
Stunde 1 Die Kommunikationsmittel

1a. Hört zu und sprecht nach.


die CD


das Handy


der Computer

1b. Ergänzt, welche Wörter passen.

Das ist ein . Ich schreibe eine E-Mail.

Das ist ein  Ich rufe meinen Freund an.

Das ist eine  . Ich höre Musik.

2. Macht die Dialoge.

- Hast du ein Handy? ♦ Ja, ich habe ein Handy.
- Was machst du mit Handy? ♦ Ich rufe an.
- Was machst du am Computer? ♦ Ich ...



spiele,
schicke eine E-Mail,
surfe im Internet

3. Lest E-Mail von Malika.

Hallo Dani,
ich habe zu meinem Geburtstag ein Handy bekommen.
Das Handy ist toll. Ich rufe meinen Freund an oder schreibe eine SMS.
Hast du auch ein Handy? Schreib bitte mir eine SMS.
Deine Malika.

4. Spielt mit.

1a. Merkt euch: Sie geben ein Konzert.



Akbar (die Geige) Adiba (das Klavier) Umid (der Rubab)
FB (die Gitarre) Anna (singt)

1b. Sagt, wer welches Instrument spielt.

1. Akbar spielt Geige.
2. FB spielt … .
3. Adiba spielt … .
4. Umid spielt … .

2a. Lest den Text "Das Konzert"

Das Konzert beginnt. Links ist Akbar. Er spielt die Geige. Rechts ist Adiba. Sie spielt Klavier. In der Mitte steht Felix Bär. Er spielt Gitarre. Vorn steht Anna. Sie singt. Hinter steht Umid. Er spielt Rubab.

2b. Hört den Dialog.

- Hallo, Madina, wie findest du das Konzert?
- Nicht schlecht. Und du, Peter?
- Toll! Die Musik ist super.

spiele Klavier, gern, Geige, Gitarre, Rubab

3a. Macht ähnliche Dialoge.

- Spielst du auch ein Instrument? ♦ Ja, ...
- Was ist dein Lieblingsinstrument?

3b. Sagt:

- Ich will Musik hören. Was brauche ich? ♦ Du brauchst eine …
- Ich will meine Schwester anrufen. Was brauche ich? ♦ Du brauchst ein … .
- Er will eine E-Mail schreiben. Was braucht er? ♦ Er braucht einen …

4. Spielt mit.

1. Hört und sprecht nach.



die Turnhose



das Turnhemd



die Turnschuhe



das Springseil



der Ball

2a. Lest den Dialog.

● Hallo, Botir! Wie geht es dir?
♦ Danke, gut. Ich bin so froh heute. Heute haben wir Sport.
● Was macht ihr im Sport?
● Wir springen. Dafür brauchen wir ein Springseil. Und was macht ihr im Sport?
♦ Wir turnen. Ich mag turnen. Ich brauche dafür eine Turnhose, ein Turnhemd, und die Turnschuhe.
● Hast du sie mit?
♦ Ja, genau.

2b. Macht den Dialog weiter.

● Hast du heute Sport?
♦ Ja, Sport macht mir Spaß.
● Was brauchst du denn?
♦ Ich brauche …

eine Turnhose, ein Turnhemd, ein Springseil, einen Ball, die Turnschuhe

3. Was macht Ihr im Sport? Erzählt darüber.
(turnen , springen, Tennis spielen, boxen, Fußball spielen, Handball spielen)

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch das Bild an und sagt: Wo ist es denn?



das Buch lesen ein Buch bestellen Im Internet surfen

1b. Was machen die Kinder in der Bibliothek?

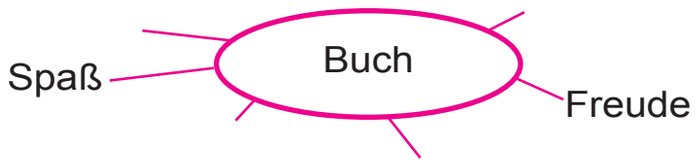
Botir liest, Asisa bestellt ein ... .
Uta und Dani surfen im ... .

2. Lest den Dialog.

- Hallo, Malika! Wohin gehst du?
- Hallo, Anwar! Ich gehe in die Bibliothek.
- Was möchtest du dort lesen?
- Ich möchte ein Bilderbuch lesen.
- Gehst du mit?
- Okay! Ich gehe mit.

Dann, bis bald.

3. Sagt, was geben uns die Bücher?



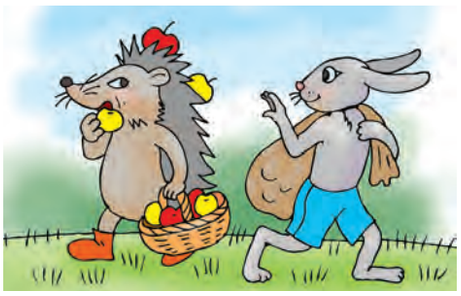
Die Bücher geben uns …, …., …, … .
Besucht ihr auch die Bibliothek? Was lest ihr dort?

4. Spielt mit.

Lektion 14 Märchenhelden
Stunde 1 Heldenbeschreibung

1a. Schaut euch die Bilder an und merkt die Märchenhelden.





1b. Benennt die Hauptheldеn von Märchen.

Sumrad ist Hauptheldin von ……
Der Igel ist Hauptheld von ….

2. Beschreibt diese Hauptheldеn. Sind sie negativ oder positiv?

- Wie ist Sumrad?
- Wie ist der Igel?

klug, tapfer, nett, schlau, findig, fleißig, böse

3a. Benennt die Hauptheldеn von Märchen und charakterisiert sie.

1. Die Bremer Stadtmusikanten.



2. Der Wolf und sieben Geißlein.



3. Die Schöne und das Biest.



3b. Nennt ihren Märchenhelden. Nennt ihre Märchenheldin. Beschreibt ihn oder sie?

4. Singt mit.

1. Lest die Heldenbeschreibungen.

Meine Heldin ist Mascha aus dem Märchen “Mascha und der Bär”. Sie ist so lustig.

(Malika)



Meine Heldin ist Sumrad. Ich finde Sumrad aus dem Märchen “Sumrad und Qimmat” toll. Sie ist sehr fleißig.

(Adiba)



Mein Held ist Rotkäppchen. Es ist mutig und freundlich. Rotkäppchen hat keine Angst vor bösem Wolf.

(Uta)



2. Ergänzt die Tabelle.

Personen	Märchen	Held	Charakter
Malika		Mascha	
Adiba			hilfsbereit
Uta	Rotkäppchen		

3. Beschreibt eure Helden. Benutzt dabei die Adjektive unten.

mutig, hilfsbereit,
schön, böse, alt, jung,
ruhig, freundlich,
fleißig, schlau

4. Spielt mit.

Lektion 14 Märchenhelden
Stunde 3 Herr Hase und Vater Igel

1. Schaut euch die Bilder an.



2a. Lest das Märchen.

Der Hase antwortet: “Nein, danke. Ich mache jetzt Sport. Ich laufe”. “Oh, prima!”, sagt Vater Igel. “Ich laufe auch”. Der Hase lacht: “Du? Laufen? Das kannst du nicht!” Vater Igel antwortet: “Ich kann prima laufen. Ich laufe sehr schnell. Du kannst nicht so schnell laufen wie ich! Komm, wir laufen zusammen!”, sagt Vater Igel. “Ich laufe schneller als du!” Der Hase sagt: “Wir beginnen am Baum und laufen bis zum Garten. Der Erste bekommt das Goldstück und Schokolade.”

2b. Sagt:

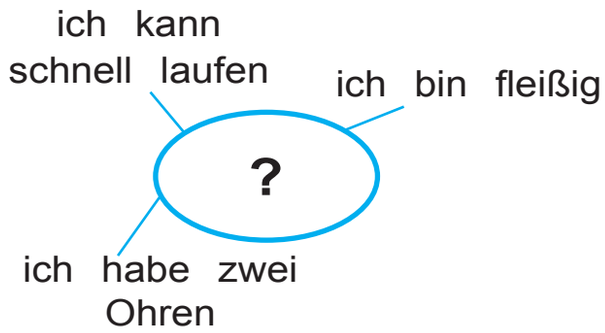
- Wie heißt dieses Märchen?
- Wer bekommt das Goldstück und Schokolade?

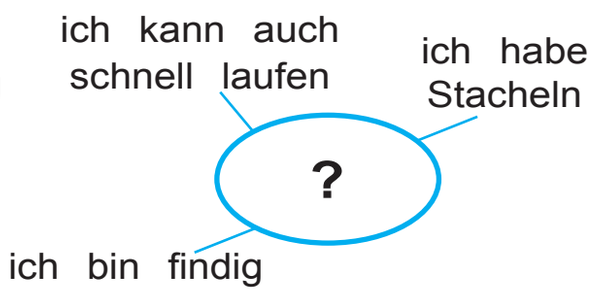
- Es heißt Herr Hase und…..
- Das Goldstück und Schokolade bekommt ... .

3a. Ergänzt die Sätze.

Da kommt Herr ... . Herr ... sagt: Ich mache jetzt Sport. Ich laufe. Vater ... antwortet: Ich kann sehr schnell laufen. Der ... sagt: Wir laufen bis zum Garten.

3b. Erratet, wer was sagt.





4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Helden an. Wie heißt dieses Märchen? Das sind die Helden des Lieblingsmärchens von Daniel.



der Wolf der Jäger die Oma die Mutter das Rotkäppchen

2. Sagt: Wer ist das? Sind sie eure Lieblingshelden?



A. Sie ist ein lustiges, kluges und fleißiges Mädchen. Sie hat einen Kasten mit Reichtum.



B. Das ist ein Tier, er ist schlau und findig. Er belügt Hase. Er bekommt als Erste Belohnung.



C. Sie ist ein lustiges Mädchen und hat einen Korb. Sie begegnet dem Wolf im Walde.



D. Sie ist ein Mädchen. Sie ist faul und neidisch.

3a. Was ist euer Lieblingsmärchen? Nennt Märchentitel und Helden.

Mein Lieblingsmärchen heißt .....
Mein Lieblingsheld/ meine Lieblingsheldin ist ....

3b. Warum? Beschreibt es.

Er/Sie ist .....

lustig, klug, tapfer, fleißig, mutig, anständig, stark

4. Singt mit:



Wiederholung 5



1. Schreibt die Kommunikationsmittel und Musikinstrumenten.

Der ... , die ... , das .... .

Die ... , das.... , der ... .



2. Was passt zusammen?

	bestellen	surfen	lesen
Ein Buch			
Im Internet			
Ein Buch			



3. Über welches Märchen erzählt Adiba?

Vater Igel sagt: “Ich laufe schnell”. Der Hase lacht: “Du? Laufen? Das kannst du nicht!” Vater Igel antwortet; “Ich kann prima laufen. Ich laufe sehr schnell”. Der Hase sagt: “Wir beginnen am Baum und laufen bis zum Garten“.



4. Beschreibt die Helden mit angegebenen Adjektiven.

mutig, schön, böse, ängstlich, alt, jung, nett, sympathisch, ruhig, freundlich.



5. Lest eine E-Mail. Sagt, wie dieses Buch heißt.

Lieber Dani,
Ich besuche die Bibliothek. Dort lese ich ein Buch. Dieses Buch ist über Sumrad und Qimmat. Es ist belehrendes Buch. Ich lese es mit Freude. Es macht mir viel Spaß.
Besuchst du auch die Bibliothek oft? Was liest du dort?

Liebe Grüße,
Deine Barno.

Das kann ich schon



Die Kommunikationsmittel sind:

die CD
das Handy
der Computer

Musikinstrumente benennen:

die Gitarre
der Rubab
das Klavier
die Geige

die Turnzeuge benennen:

die Turnhose
das Turnhemd
die Turnschuhe
das Springseil
der Ball

die Märchenhelden beschreiben:

mutig, schön, böse,
fleißig, nett, ängstlich,
faul, klug

die Redemittel verwenden:

Es war einmal ...
Sie sind....
Da kommt ....
Er kann nicht so ....
Der erste bekommt ....

Zungenbrecher erzählen:

Frischer Fritz fischt frische Fische,
frische Fische fischt Fischer Fritz

Wiederholung (1–14 Lektionen)

1. Setzt ein: der, die oder das.

… Bett, … Computer, … Bücherregal, … Stehlampe, … Schrank, … Sessel, … Stuhl, … Tisch, … Sofa.

2. Wie heißt die Mutter?

Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter.

Die Mutter heißt ...

3. Warum magst du die Vögel?

Sie … Freunde der Menschen.
Sie … die Insekten.
Sie … gute Meteorologen.

4. Warum magst du die Ameisen?

Sie sind…..



5. Schreibt die Zahlen

2 – zwei	20 – ...
10 – ...	23 – ...
11 – ...	30 – ...
12 – ...	32 – ...

6. Lest das Gedicht und ergänzt.

Willst du über die ..... gehen,

musst erst ..... , dann ..... du sehen!

Ampel ..... : bleibe stehen!

Ampel ..... : kannst du gehen.

Das kann ich schon



1. Ich kann die Farben von Blumen nennen.

Die Rose ist weiß, rot und gelb.
Die Tulpe ist rot.
Die Narzisse ist nur gelb.
Die Gladiole ist weiß, rot und rosa.
Die Nelke ist rot.
Die Aster ist rot, weiß und violett.

2. Ich kann die Insekten charakterisieren.

Die Insekten haben keine Nase, aber sie riechen mit ihren Fühlern oder Antennen.
Sie haben Komplexaugen.

3. Ich kann den Hase und den Igel charakterisieren.

Der Hase ist nett, klug und fleißig.
Der Igel ist schlau, findig und geschickt.

4. Ich kann antworten.

Danke, Prima. Ich komme gern.
Nein, leider nicht. Ich habe Tennisspiel.

5. Ich kann ein Reiseprogramm schreiben.

– ein Picknick machen
– im Cafe frühstücken
– Sehenswürdigkeiten besichtigen
– einkaufen gehen
– in den Zoo gehen

6. Ich kann die Redemittel verwenden.

Es war einmal....
Sie sind....
Da kommt...
Er kann nicht so....
Der Erste bekommt...



Для родителей

Дорогие родители!

На протяжении 1-2 класса наши дети изучали немецкий язык на основе игр, учились читать и писать, слушать, разговаривать и развивать речь различными методами.

Вы, в свою очередь, помогали им выполнять домашнее задание, тем самым, закрепляли знания полученные в классе.

Надеемся, что в 3-ем классе вы также сможете уделить достаточно времени своим детям, повысить уровень их знаний по немецкому языку. Специально для вас на следующих страницах представлены слова в картинках, отдельные выражения. Вы можете как обычно использовать их выполняя домашнее задание.

Во время чтения и произношения данных немецких слов, предложений и выражений просим вас обратить внимание на следующее:

1. В немецком языке при произношении долгих гласных ставится после гласных двоеточие [:] lesen [le:zen], malen [ma:len].

2. Сочетание букв „ei“ и „ai“ произносится [ay] ; „eu“ произносится [oy], „au“ произносится [ao] .

3. Сочетание букв „sch“ читается как [sh] .

4. Есле в середине слова после гласных букв „h“ то это буква не произносится, но гласная буква стоящяя перед „h“ произносится долгим.

5. В немецком языке имеются следующие буквы с умляутами, „ä“, „ö“, „ü“ они могут представлять небольшую трудность в произношении. При произношении данных гласных губы должны быть вытянутами вперёд и округлёнными, а язык выдвигается в перёд к нижним зубам: „ä“ [e:], „ö“ [o‘y], „ü“ [uy].

6. Буква „ß“ произносится как [s] или [ss] .

7. Если в конце слова стоит звонкий согласный, то он произносится глухим: „und“ [unt], „sind“ [zint], „Kleid“ [klayt].

Lektion 1. Die Familie.

Das sind meine Eltern.
[das zint mayne eltern]
Это мои родители.

Das sind meine Großeltern.
[das zint mayne gro:seltern]
Это мои бабушка и дедушка.

Das sind meine Geschwister.
[das zint mayne geshvister]
Это мои братья и сёстры.



der Großvater (Opa) – [gro:svater] – дедушка,
die Großmutter (Oma) – [gro:smuter] – бабушка
der Bruder [bru:der] – брат, братишка
die Schwester [shvester] – сестра, сестрёнка

Die Geschwister stehen links.
[di: geshvister shte:en links]
Брат и сестра стоят слева.

Die Eltern stehen in der Mitte.
[di: eltern shte:en in der mite]
Родители стоят в середине.

Die Großeltern stehen rechts.
[di: gro:seltern shte:en rexts]
Дедушка и бабушка стоят справа.

Wie viele Personen hat deine Familie?
[vi; vi:l perzo:nen hat dayne fami:li:e?]
Сколько человек в твоей семье?

Ist deine Familie groß?
[ist dayne fami:li: gro:s?]
Большая ли у тебя семья?

Meine Familie hat 4 Personen.
[mayne fami:li: hat 4 perzo:nen]
Моя семья состоит из 4-х человек

Wo wohnst du? Ich wohne im Dorf. Ich wohne in der Stadt.

die Familie [di: fami: li:] – семья, groß [gro:s] – большая, klein [klayn] – маленькая, die Person [di: perzo:n] – личность, links [links] – слева, in der Mitte [in der mite] – в середине, rechts [ ] – справа, stehen [shte:en] стоять

[vo: vo:nst du:?] [ich vo'ne im dorf] [ich vo:ne in der shtat]
Где ты живёшь? Я живу в деревне. Я живу в городе.

Was gibt es in der Stadt? In der Stadt gibt es einen Zirkus, einen Zoo und andere.

[vas gipt es in der shtat?] [in der shtat gipt es aynen sirkus, aynen tsoo unt andere]

Что есть в городе? В городе есть цирк, зоопарк и другие.

Was gibt es im Dorf? Im Dorf gibt es viele Garten mit Blumen und Bäumen.
[vas gipt es im dorf?] [im dorf gibt es garten mit blu:men unt bo'yme]
Что есть в деревне? В деревне есть сад с цветами и деревьями.

wohnen [vo:nen] – жить, das Dorf [das dorf] – деревня, der Garten [der garten] – сад, das Baum – die Bäume [das baom, di: bo'yme] – дерево – деревья, die Stadt [di: shtat] – город, der Zoo [der tsoo] – зоопарк, der Zirkus [der tsirkus] – цирк



Was ist dein Vater von Beruf?
[vas ist dayn fa:ter fon beru:f?]
Какая профессия у твоего отца?

Mein Vater ist Arzt.
[mayn fa:ter ist artst]
Мой отец врач.

der Beruf [der beru:f] – профессия, die Hausfrau [di: xaosfrao'] – домохозяйка, der Fahrer [fa:rer] – водитель, der Lehrer [der le:rer] – учитель, der Arzt [der artst] – врач, der Pilot [der pilot] – лётчик, die Schneiderin [shnayderin] – портниха

Lektion 2. Meine Verwandte.

Hast du Verwandte?
[hast du fervanten?]
У тебя есть родственники?

Ja, ich habe eine Tante und einen Onkel.
[ya, ich ha:be ayne tante und aynen onkel]
Да, у меня есть тётя и дядя.

Hast du Cousins und Cousinen?
[hast du kuzins unt kuzi:nen?]

die Verwandten [fervanten] – родственники, **die Tante** [tante] – тётя, **der Onkel** [onkel] – дядя, **der Cousin** [der kuzin], **die Cousine** [di: ku:zine] – двоюродный брат и сестра, **der Sohn** [zo:n] – сын, **die Tochter** [di: toxter] – дочь

У тебя есть двоюродные братья и сёстры?

Wie alt ist dein Onkel?
[vi: alt ist dayn onkel?]

Mein Onkel ist 35 Jahre alt.
[mayn onkel ist 35 ya:re alt]

Сколько лет дяде?

Дяде 35 лет.

Wie sieht Botir aus?
[vi: zi:t botir aos?]
Как выглядит Батыр?

Botir hat schwarze Haare.
[botir hat shvartse ha:re]
У Батыра чёрные волосы.

zwanzig [tsvantsih] – двадцать, **dreißig** [draysih] – тридцать, **vierzig** [fi:rtsih] – сорок **fünfzig** [fuynftsih] – пятьдесят, **sechzig** [zextsih] – шестьдесят, **siebzig** [zi;btsih] – семьдесят, **achtzig** [axttsih] – восемьдесят, **neunzig** [noyntsih] – девяносто, **hundert** [hundert] – сто.

das Äußere [o'ysere] – внешность, **schwarz [**shvarts] – чёрный, blond [blont] – блондин, **braun** [braon] – коричневый, **kurz** [kurts] – короткий, **lang** [lang] – длинный**, das Haar** [ha:r] – волосы.

Lektion 3. Mein Haus.

Wie heißen die Zimmer?
[vi: haysen di: tsimer?]
Как называются комнаты?

Was machst du im Kinderzimmer?
[was maxst du im kindertsimmer?]
Что ты делаешь в детсткой комнате?

das Wohnzimmer [das vo:ntsimer] – гостинная, **das Kinderzimmer** [das kindertsimer] – детская комната, **das Schlafzimmer** [shlaftsimmer] – спальная комната, **die Küche** [di: kuehe] – кухня, **das Badezimmer** [das badetsimer] – ванная, **duschen** [dushen] – принимать душ, **schlafen** [shlafen] – спать, **kochen** [koxen] – готовить, **hören** [hoeren] – слушать, **spielen** [shpi:len] – играть.

Wie viel Zimmer hat dein Haus?
[vi: vi:l tsimer hat dayn haos?]
Сколько у тебя в доме комнат?

Mein Haus hat 4 Zimmer.
[Mayn haos hat 4 tsimer]
В доме 4 комнаты.

Wie sind die Zimmer?
[vi: zint di: tsimer?]

Sie sind neu und gemütlich.
[zi: zint no'y unt gemuytlih]

den Geburtstag feiern [den geburtstak fayern] – справлять день рождение, **computern** [komputern] – работать на компьютере, **fernsehen** [fernze:n] – смотреть телевизор, **gemütlich** [gemuetlih] – уютный, **schön** [shoen] – красивый, **neu** [no'y] – новый, **alt** [alt] – старый, **modern** [modern] – современный, groß [gros] – большой.

Какие они?
Они новые и уютные.

Wie heißen die Möbel?
[vi: haysen di: moebel?]
Как называется мебель?

Sie heißen das Regal, der Sessel und das Sofa.
[zi: haysen das regal, der zesel unt das zofa]
Полка, диван, кресло.

die Gegenstände [di: gegenstende] – мебель, **das Regal** [das regal] – полка, **der Tisch** [der tish] – стол, **der Sessel** [der zesel] – кресло, **der Stuhl** [der shtu:l] – стул, **das Sofa** [das zofa] – диван, **das Bett** [das bet] – кровать, **die Stehlampe** [shte:lampe] – светильник, **gestreift** [geshtrayft] – в полоску **orange** [oranje] – оранжевый, **hell** [hel] – светлый.



Wie ist der Kühlschrank?
[vi: ist der kuy:lshrank?]
Холодильник какой?

Der Kühlschrank ist hoch.
[der kue: lshrank ist ho:x]
Холодильник высокий.

das Esszimmer [das estsimer] – столовая, **der Kühlschrank** [der kue:lshrank] – холодильник, **der Esstisch** [der estish] – обеденный стол, **die Küchenstühle** [di: kuehenshtue:le] – кухонные стулья, **der Gasherd** [der ga:shert] – газовая плита **die Mikrowelle** [di: mikrovele] – микроволновая печь, **essen** [esen] – кушать (есть), **rechteckig** [rehtekih] – квадратный

Lektion 4. Mein Zimmer.

Was hat dein Zimmer?
[vas hat dayn tsimer?]
Что есть у тебя в комнате?

Mein Zimmer hat ein Regal und einen Schrank.
[mayn tsimer hat ayn regal unt aynen shrank]
В комнате есть шкаф и полка.

das Bücherregal [das bueherregal] – книжная полка, **die Tischlampe** [die tishlampe] – настольная лампа, **das Spielzeug** [das shpi:ltso'yg] – игрушка, **der Schrank** [der shrank] – шкаф, **der Teppich** [das tepih] – ковёр

Hast du dein eigenes Zimmer?
[hast du dayn aygenes tsimer?]
У тебя есть своя комната?

Ja, ich habe mein eigenes Zimmer.
[ya, ich ha:be mayn aygenes tsimer]
Да, у меня есть своя комната

Was hat dein eigenes Zimmer?
[vas hat dayn aygenes tsimer?]
Что есть в твоей комнате?

Ich habe ein Bücherregal und viele Spielzeuge.
[ich ha:be ayn buxe:herregal unt fi:le shpi:ltso'yge]
В моей комнате есть книжная полка и много игрушек.

die Bücher [di: bueher] – книги, **der Schreibtisch** [der shraybtish] – письменный стол, **die Dusche** [di: du;she] – душ, eigenes Zimmer [aygenes tsimer] – моя комната

Hast du eine Bibliothek?
[hast du ayne bibliote:k]
У тебя есть библиотека?

Ja, ich habe eine Bibliothek.
[ya, ich ha:be ayne bibliote:k]
Да, у меня есть библиотека.

Wo liegen deine Bücher?
[vo: li:gen dayne bueher?]
Где лежат твои книги?

Meine Bücher liegen im Regal.
[mayne bueher li:gen im regal]
Мои книги лежат на книжной полке.

Bibliothek [bibliote:k] – библиотека, **Märchen** [merhen] – сказка, **Erzählungen** [ertsaelungen] – рассказы, **Comiks** [komiks] – комиксы

Was ist dein Lieblingsbuch?
[vas ist dayn li:blingsbux?]
Какая твоя любимая книга?

Mein Lieblingsbuch ist Märchen.
[mayn li:blingsbuch ist me:rhen]
Моя любимая книга это сказки.

Lieblingsbuch [li:blingsbux] – любимая книга**, lustig** [lustih] – весёлая**, interessant** [interesant] – интересная**, aufregend** [aofre:gent] – впечатлительная

Lektion 5. Am Telefon.

Wen rufst du an?
[ven rufst du an?]
Кому ты звонишь?

Ich rufe meine Mutter an.
[ich rufe mayne muter an]
Я звоню маме.

anrufen [anru:fen] – звонить**, sich vorstellen** [zih forshtelen] – знакомиться**, den Namen sagen** [den na:men za:gen] – назвать имя**, die Rufnummer wählen** [rufnumer vae:len] – набрать номер**, Wie geht es dir?** [vi: ge:t es dir?] – Как твои дела? **Wie geht es Ihnen?** [vi: ge;t es i:nen?] – Как ваши дела? **Danke, gut** [danke, gu:t] – спасибо, хорошо, **Auf Wiederhören** [aof vi:derhoe:ren] до встречи (telefonda)**, Tschüss** [chues] – до свидания.

Wann machst du eine Party?
[van maxst du ayne pa:rti?]
Когда ты отмечаешь день рождение?

Am 30. Mai, um 16 Uhr.
[am 30. may, um 16 u:r]
30 мая, в 16 часов

eine Party machen [pa:ti maxen] – отмечать, устраивать банкет, **feiern** [fayern] – праздновать, **Einladung** [aynladung] – приглашение, **Geburtstag** [gebu:rtsta:k] – день рождение, **einladen** [aynladen] – приглашать

Was wünschst du dir zum Geburtstag?
[vas vuenshst du dir tsum gebu:rtsta:k?]
Что ты хочешь на день рождение?

Ich wünsche mir ein Handy.
[ich vuenshe mir ayn haendi]
Мобильный телефон.



Torte [torte] – торт, **Kamera** [ka:mera] – камера, **Fahrrad** [fa:rrat] – велосипед, **wünschen** [vuenshen] – хотеть, **желать, bald** [balt] – скоро, **gar viel** [ga:r fi:l] – очень много, **einfach ein Spiel** [aynfax ayn shpi:l] – простая игра, **Uhr** [u:r] – часы.

Lektion 6. Unser Garten.

Hast du einen Obstgarten?
[hast du aynen o:pstgarten?]
У тебя есть сад?

Nein, keinen.
[nayn, kaynen]
Нет.

Apfelbaum [apfelbaom] – яблоня, **Birnbaum** [birnbaom] – груши (дерево), **Feigenbaum** [faygenbaom] – инжирное дерево, **Granatapfel** [granatapfel] – гранатовое дерево, **Weintraube** [vayntraobe] – виноград, **süß** [zue:s] – сладкий, **sauer** [saoer] – кислый, **gesund** [gezunt] – полезный, **lecker** [leker] – вкусный, **fantastisch** [fantastish] – фантастический, удивительный.

Kennst du diesen Baum?
[kenst du di:zen Baom?]
Ты знаешь это дерево?

Ja, das ist Tschinorbaum.
[ya, das ist chinorbaom]
Да, это чинар.

Platane [platane] – чинар, **50 Meter hoch** [fuenftsih meter hox] – высотой 50 метров, **13 Meter breit** [draytse:n meter brayt] – шириной 13 метров, **wachsen** [vaksen] – расти, **Früchte** [fruehte] – фрукты, **Schatten** [shaten] – тень.

Welche Blume magst du?
[velhe blu:me ma:kst du:?]
Какой цветок тебе нравится?

die Rose und die Nelke
[di: ro:ze unt di: nelke]
Роза и гвоздика.

Tulpe [tulpe] – тюльпан, **Veilchen** [vaylhen] – фиалка, **Schneeglöckchen** [shne:gloekhen] – подснежник, **Narzisse** [nartsise] – нарцисс, **Aster** [aster] – астра, **Chrysantheme** [xrizanteme] – хризантема **Nelke** [nelke] – гвоздика, **Begonien** [begoni:n] – бегония, **Gladiole** [gladiole] – гладиолус, **bunt** [bunt] – разноцветный, **duften** [duften] – пахнуть приятно, **grün** [gruen] – зелёный, **Schmuckblumen** [shmukblu:men] – декоротивные цветы, **Blumenkranz** [blu:menkrants] – венок, **verwelken** [fervelken] – увядший.

Lektion 7. Die Natur.

Wie heißen die Jahreszeiten?
[vi: haysen di: ya:restsayten?]
Как называются времена года?

Sie heißen: Winter, Frühling, Sommer, Herbst.
[zi: haysen: vinter, frue:ling, zomer, herpst]
Весна, лето, осень, зима.

Jahreszeiten [ya:restsayten] – времена года, **Wintermonate** [vintermo:nate] – зимние месяцы, **Frühlingsmonate** [frue:lingsmo:nate] – весенние месяцы, **Sommermonate** [zomermo:nate] – летние месяцы, **Herbstmonate** [herpstmo:nate] – осенние месяцы

Wann regnet es oft?
[van regnet es oft?]
Когда часто идёт дождь?

Es regnet im Frühling oft.
[es regnet im frue:ling oft]
Весной часто идёт дождь.

Wolke [volke] – облако, **Schnee**[shne:] – снег, **Blitz** [blits] – молния, **Hagel** [hagel] – град, **Donner**[doner] – гроза, **es ist wolkig** [es ist volkih] – облачно, **es schneit** [es shnayt] – идёт снег, **es blitzt** [es blitst] – сверкает молния, **es hagelt** [es hagelt] – идёт град

Lektion 8. Gesundheit und Hygiene.

Ist das der Fuß?
[ist das der fus?]
Это нога?

Ja, das ist der Fuß.
[ya, das ist der fus]
Да, это нога.

Kopf [kopf] – голова, **Haar** [ha:r] – волосы, **Ohr** [o:r] – ухо, **Gesicht** [geziht] – лицо, **Auge**[aoge] – глаза, **Nase** [na:ze] – нос, **Mund** [munt] – рот, **Hals** [hals] – горло, **Schulter** [shulter] – плечо, **Arm** [arm] – рука, **Hand** [hant] – ладонь, **Finger** [finger] – палец, **Bauch** [baox] – живот, **Knie** [kni:] – колено, **Fuß** [fus] – нога.

Wie sind deine Augen?
[vi: zint dayne aogen?]
Какие твои глаза?

Meine Augen sind klein.
[mayne aogen zint klayn]
Глаза маленькие.

rund [runt] – круглый, **Handtuch** [hantux] – полотенце, **Kamm** [kam] – расчёска, **Shampoo** [shampo:] – шампунь, **Seife** [zayfe] – мыло, **Zahnbürste** [tsa:nbuerste] – зубная щётка, **Zahnpasta** [tsa:npaste] – зубная паста, **schmutzig** [shmuttsih] – грязный, **sich waschen** [zih vashen] – умываться, **sauber** [zaober] – чистый



Was hast du?
[vas hast du:?]
Что у тебя болит?

Ich habe Zahnschmerzen.
[ich ha:be tsa:nshmertsen]
У меня болит зуб.

Kopfschmerzen [kopfshmertsen] – головная боль, **Fieber** [fi:ber] – температура, **Husten** [husten] – кашель, **Zahnschmerzen** [tsa:nshmertsen] – зубная боль, **Schnupfen** [shnupfen] – насморк, **weh tun** [ve: tun] – болеть

Lektion 9. Verkehrsmittel.

Ist das ein Auto?
[ist das ayn aoto?]
Это автомобиль?

Nein, das ist ein Schiff.
[nayn, das ist ayn shif]
Нет, это корабль.

Flugzeug [fluktso:yk] – самолёт, **Zug** [tsuk] – поезд, **Auto** [aoto] – автомобиль, **Straßenbahn** [shta:senba:n] – трамвай, **Motorrad** [motorad] – мотоцикл, **Schiff** [shif] – корабль, **Bus** [bus] – автобус

Wie ist das Auto?
[vi: ist das Aoto?]
Автомобиль какой?

Es ist alt.
[es ist alt]
Он старый.

klein [klayn] – маленький, **alt** [alt] – старый, **schnell** [shnel] – быстро, **langsam** [langzam] – тихо, **kurz** [kurts] – короткий, **lang** [lang] – длинный, **groß** [gros] – большой, **Straße** [shra:se] – улица, **Ampel** [ampel] – светофор, **Fußgängerweg** [fusgengervek] – пешеходная дорожка, **stehen** [shte:en] – стоять, **gehen** [ge:en] – ходить, **warten** [varten] – ждать

Lektion 10. Die Reise.

Womit möchtest du reisen?
[vomit moehtest du rayzen?]
На чём поедишь в путешествие?

Mit dem Zug.
[mit dem tsu:k]
Поездом.

Zoo [tso:] – зоопарк, **Stadion** [shta:dion] – стадион, футбольное поле, **Park** [park] – парк, **Zirkus** [tsirkus], **Puppentheater** [pupenteater] – кукольный театр, **den Zoo besuchen** [den tso: bezuxen] – пойти в зоопарк**, die Theaterstücke von Puppen anschauen –** смотреть кукольный театр**, in den Park gehen** – ходить в парк**, die Gemälde ansehen** [geme:lde anze:en] – рассматривать фотографии.

Magst du die Natur?
[magst du: di: natu:r?]
Ты любишь природу?

Ja, ich mag sie.
[ya, ich mak zi:]
Да, люблю.

Fahren [fa:ren] – ездить (на транспорте), **Natur** [natu:r] – природа, **Blumen** [blu:men] – цветы**, Berge** [berge] – гора, **Hund** [hunt] – собака, **gefallen** [gefalen] – нравиться, **Gebirge** [gebi:rge] – горы**, mitnehmen** [mitne:men] – брать с собой.

Wohin fährst du?
[vohin fe:rst du?]
Куда ты едешь?

Nach Samarkand.
[nah zamarkant]
В Самарканд.

Lektion 11. Die Vögel.

Wie heißen die Vögel?
[vi: haysen di: voe:gel?]
Как называются птицы?

Sie heißen die Schwalbe, der Kuckuck, der Papagei.
[zi: haysen di: shvalbe, der kukuk, der papagay]
Ласточка, кукушка, попугай.

Vogel [fo:gel] – птица, **Schwalbe** [shvalbe] – ласточка, **Kuckuck** [kukuk] – кукушка**, Papagei** [papagay] – папугай**, Rabe** [ra:be] – ворона**, Nachtigall** [naxtigal] – соловей**, Spatz** [shpatts] – воробей**, Specht** [shpeht] – дятел.



Wie heißen die Zugvögel?
[vi: haysen di: tsukfo:gel?]
Какие птицы улетают на юг?

Sie heißen die Schwalbe, der Kuckuck und der Specht.
[zi: haysen di: shvalbe, der kukuk unt der shpeht]
Ласточка, кукушка и дятел.

Zugvögel [tsukfo:gel] – птицы улетающие на юг**, Turteltaube** [turteltaube] – горлица, **Süden** [zue:den] – юг**, Kasten** [kasten] – гнездо, **zurückkommen** возвращаться**, bauen** [baoen] – строить**, hängen** [hengen] – вешать**, fortfliegen** [fortfli:gen] – улетать.

Was machen die Vögel?
[vas maxen di: foe:gel?]
Что делают птицы?

Die Vögel zwitschern, krächzen und singen.
[di: foe:gel tsvitchern, krextsen unt zingen]
Птицы чирикают, каркают и поют

Feder [feder] – перо**, fliegen** [fli:gen] – летать**, erkennen** [erkenen] – узнавать**, leicht**[layht] – лёгкий, **Stimme** [shtime] – голос**, singen** [zingen] – петь, напевать**, Eier legen** [ayer legen] – нести яйца**, Nester** [nester] – гнездо, **krächzen** [krextsen] – каркать**, picken [**piken**]** – клевать

Welchen Vogel magst du?
[velhen fo:gel makst du?]
Какая птица тебе нравится?

Ich mag die Schwalben.
[ich ma:k di: shvalben]
Мне нравятся ласточки.

Was darfst du?
[vas darfst du?]
Что можно?

Was darfst du nicht?
vas darfst du niht?]
Что нельзя?

füttern [fuetern] – кормить, **vernichten** [fernihten] – уничтожать, **Waldsanitäter** [valtzanitae: r] – санитар леса, **Borkenkäfer** [borkenkae:fer] – короед, **Würmer** [vurmer] – черви, **Raupe** [raope] – гусеница, **Mücke** [mueke] – комары

Lektion 12. Die Insekten.

Wie heißen die Insekten?
[vi: haysen di: inzekten?]
Назовите насекомых.

Sie heißen Käfer, Fliege, Biene, Ameise.
[zi: haysen kaefer, fli:ge, bi:ne, amayze]
Это жуки, мухи, пчёлы, осы и муравьи.

Insekt [inzekt] – насекомый, **fliegen** [fli:gen] – летать, **leben** [le:ben] – жить, **Boden** [boden] – земля, **Wasser** [vaser] – вода, **Nase** [naze] – нос, **riechen** [ri:hen] – нюхать, **besitzen** [bezittsen] – обладать

Welche Insekten sind als Schädling bekannt?
[velhe insekten zint als shedling bekant?]
Какие насекомые вредители?

Sie sind Floh, Mücke, Fliege.
[zi: zint flo:, mueke, fli:ge]
Это: блохи, комары, мухи.

Schädling [shedling] – вредитель, **Floh** [flo:] – блоха, **Mücke** [mueke] – комар, **Fliege** [fli:ge] – муха, **Haustiere** [haosti:re] – домашние животные, **Überträger** [uebertrae:ger] – носитель (бактерий), **Bakterie** [bakteri:] – бактерия.

Welche Insekten sind als Nutzinsekten bekannt?
[velhe insekten zint als nuttsti:re bekant?]

Какие насекомые полезные?

Sie sind Marienkäfer, Honigbiene und die Seidenraupen.
[zi: zint mari:nkae:fer, Honigbiene unt di: zaydenraopen]
Это: божья коровка, пчёлы и шелковичный червь.

Nutzinsekten [nutsinsekten] – полезные насекомые, **Marienkäfer** [mari:nkae:fer] – божья коровка, **Ameise** [amayze] – муравей, **Seidenraupe** [zaydenraope] – шелковичный червь, **Honigbiene** [honihbi:ne] – пчела, **Honig** [ho:nih] – мёд, **Glyzerin** [glitserin] – глицерин, **Seidenfaden** [zaydenfaden] – шелковинка.



Was brauchen die Insekten?
[vas braoxen di: inzekten?]
Что нужно насекомым?

Die Insekten brauchen Wärme.
[di: inzekten baroxen vaerme]
Насекомым нужно тепло.

überleben [ueberleben] – терпеть, пережить, выжить, **erwachen** [ervaxen] – просыпаться, **Häuserwände** [haosvenden] – стены дома, **tanken** [tanken] – заряжаться энергией, **sitzen** [zitsen] – сидеть, садиться, **Sonne** [zone] – солнце

Lektion 13. Die Welt meiner Interessen.

Was machst du mit dem Handy?
[vas maxst du mit dem haendi ?]
Что ты делаешь с мобильным телефоном?

Ich spreche und schreibe eine SMS.
[ich sprehe unt shraybe ayne es em es]
Разговариваю и пишу SMS.

Informationsmittel [informatsionsmitel] – средство информации, **CD** [tse-de] – компакт диск, **Handy** [haendi] – мобильный телефон, **Computer** [kompu:ter] – компьютер, **E-mail** [e- meyl] – электронная почта, **anrufen** [anru:fen] – звонить, **Musik hören** [muzi:k hoe:ren] – слушать музыку, **fotografieren** [fotografi:ren] – фотографировать, **zeichnen** [tsayhnen] – рисовать, **im Internet surfen** [im internet zurfen] – искать в интернете.

Was ist dein Lieblingsmusikinstrument?
[vas ist dayn li:blingsinstrument?]
Какой твой любимый музыкальный инструмент?

Mein Lieblingsmusikinstrument ist Klavier.
[mayn li:blingsinstrument ist klavi:r]
Мой любимый музыкальный инструмент – пианино.

Geige [gayge] – скрипка, **Klavier** [klavi:r] – пианино, **Rubab** [rubab] – рубаб, **Gitarre** [gitare] – гитара, **beginnen** [beginen] – начинать, **schlecht** [shleht] – плохой, **toll** [tol] – здорово, **super** [super] – прекрасный, **Lieblingsmusikinstrument** [li:blingsinstrument] – любимый музыкальный инструмент, **spielen** [shpi:len] – исполнять (музыку).

Was brauchst du für den Sport?
[vas braoxst du fuer shport?]
Что тебе нужно для занятия спортом?

Ich brauche eine Turnhose und ein Turnhemd.
[ich braohe ayne turnho:ze unt ayn turnhemt]
Мне нужна спортивная одежда (спортивные брюки и спортивная рубашка).

Turnhose [turnho:ze] – спортивные брюки, **Turnhemd** [turnho:ze] – спортивная рубашка, **Turnschuhe** [turnshu:e] – спортивная обувь, **Springseil** [shpringzayl] – скакалка, **Ball** [bal] – мячь, **Spaß machen** [shpas maxen] – вдохновлять, **turnen** [turnen] – заниматься, **springen** [shpringen] – прыгать

Was machst du in der Bibliothek?
[vas maxst du in der bibliote:k?]
Что ты делаешь в библиотеке?

Ich lese und surfe im Internet.
[ich leze unt zurfe im internet]
Читаю и работаю в интернете.

ein Buch bestellen [ayn bux beshtellen] – заказать книгу, **im Internet surfen** [im internet zurfen] – искать в интернете, **Materialien recherchieren** [materiali:n reshershi:ren] – собирать материал, **Weisheit** [vayshayt] – мудрость, **Ratschläge** [ratshlege] – советы, **Spaß** [shpas] – вдохновение, **Freude** [fro'yde] – радость, **Hoffnung** [hofnung] – надежда, **Bilderbuch** [bilderbux] – книга с картинками

Lektion 14. Märchenhelden.

Märchenhelden [merhenhelden] – герои сказок
Heldenbeschreibung [heldenbeshraybung] – описание героев, klug [klu:k] – умный, tapfer [tapfer] – храбрый, отважный, nett [net] – миловидная, хорошенькая, schlau [shlau] – хитрый, findig [fingih] – находчивый, fleißig [flaysih] – прилежный, böse [bo'ze] – злой

Wie ist Sumrad?
[wi; ist zumrat?]
Зумрад какая?

Wie ist der Igel?
[vi: ist der igel?]
Ёжик какой?

Die Bremer Stadtmusikanten.
[di: bremer shtatmuzikanten]
Бременские Музыканты.

Der Wolf und sieben Geißlein.
[der volf unt zi:ben gayslaun]
Волк и семеро козлят.

Die Schöne und Biest.
[di: sho'ne unt bi:st]
Красавица и чудовище.

Meine Heldin ist Mascha aus dem Märchen „Mascha und der Bär“. [mayne heldin ist masha aus dem merhen „masha unt der ber“. Моя героиня Маша из сказки „Маша и медведь“. Sie ist so lustig [zi: ist zo lustih] Она весёлая.

Meine Heldin ist Sumrad. [mayne heldin ist zumrat] – Моя героиня Зумрат. Ich finde Sumrad aus dem Märchen „Sumrad und Kimmat“ toll. [ih finde zumrat aus dem merhen “zumrat unt kimmat” tol. Зумрат из сказки „Зумрат и Киммат“ прекрасная.

Meine Held ist Rotkäppchen. [mayn helt ist rotkephen] – Моя героиня Красная Шапочка. Es ist mutig und freundlich. [es ist mutih unt froyntlih]. Она смелая и весёлая. Rotkäppchen hat keine Angst vor bösem Wolf. [rotkephen hat kayne angst for bo’zem volf] Красная Шапочка не боится злого волка.

Lernt den Zungenbrecher (скороговорка).

Fischer Fritz fischt frische Fische,
[fisher frits frisht frishe fishe]
Рыбак Фриц поймал новую рыбу,
frische Fische fischt Fischer Fritz.
[frishe fishe fisht fisher frits]
Новую рыбу поймал рыбак Фриц.

Herr Hase sagt: “Ich mache jetzt Sport“ [her ha:ze za:kt: ih mahe yect shport]. Зайц сказал: Я сейчас занимаюсь спортом. Ich laufe. [ih laofe]. Я бегаю. Vater Igel antwortet: „Ich laofe auch.“. [ih laofe auh]. Отец Ёжик ответил: „Я тоже бегаю“ Der Hase lacht: „Du? Laufen? Das kannst du nicht!“ [der haze laht: du? laufen? das kanst du niht“] Зайц засмеялся: Ты бегаешь? Ты неможешь бегать!“ Vater Igel antwortet: „Ich kann prima laufen“. Отец ёжик ответил: Я бегаю отлично. Я быстро бегаю. Ich laufe sehr schnell. Du kannst nicht so schnell laufen wie ich!“ [fater igel antvortet: „ih kan prima laufen. Ih laufe ze:r shnel]. [du: kanst niht zo shnel laufen vi: ih].

Ты не можешь так быстро бегать как я. „Komm, wir laufen zusammen!“, sagt Vater Igel. [kom, vir laufen cuzamen!“ zakt fater igel]. „Давай вместе побежим!“, сказал отец ёжик. „Ich laufe schneller als du!“ [ih laufe shneler als du!“] Я бегаю быстрее чем ты. Der Hase sagt: „Wir beginnen am Baum und laufen bis zum Garten. Der Erste bekommt das Coldstück und Schokolade“ [der haze zakt: „vir beginen am baum unt laufen vir bis cum garten. Der erste bekomt das goltshtyuk unt shokolade]“ Зайц сказал: „Мы начнём бежать от дерева до сада. Кто прибежит первым, получит золото и шоколад“.

Der Wolf [der volf] – волк., der Jäger [der eger] – охотник, die Oma [di: oma] – бабушка, Die Mutter [di: muter] – мама, das Rotkäppchen [das rotkephen] – Красная Шапочка.

Sie ist ein lustiges, kluges und fleißiges Mädchen. Она весёлая, умная и целеустремленная. Sie hat einen Kasten mit Reichtum. [zi: ist ayn lustuges, kluges unt flaysiges methen]. [zi: hat aynen kasten mit rayhtum]. У неё есть полный сундук богатства.

Das ist ein Tier, er ist schlau und findig [das ist ayn ti:r, er ist shlau unt findih]. Er belügt Hase. Er bekommt als Erste Belohnung. [das ist ayn ti:r, er ist shlau unt findih. Er belyukt haze. Er bekomt als erste belo: nung]. Это животное хитрое и ловкое. Он обманывает зайца и получает награду в качестве первого победителя.

Sie ist ein lustiges Mädchen und hat einen Korb. Sie begegnet dem Wolf im Walde. [zi: ist ayn lustiges methen unt hat aynen korp. Zi: begegnet dem volf im valde]. Она весёлая девочка, несёт корзинку. В лесу она встретила волка.

Der Hahn ist tot [der ha:n ist to:t]
Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot,
[der ha:n ist to:t] [der ha:n ist to:t]
er kann nicht mehr schreien: cocodi, cocoda,
[er kan niht me:r shrayen: kokodi, kokoda]
er kann nicht mehr schreien: cocodi, cocoda,
[er kan niht me:r shrayen: kokodi, kokoda]



ГРАММАТИЧЕСКИЕ ДАННЫЕ

Der Artikel
Артикль

В немецком языке перед каждым существительным ставится определённый и неопределённый артикль.

Einzahl		Mehrzahl
bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	
der Vogel	ein Vogel	die Vögel
die Ameise	eine Ameise	die Ameisen
das Veilchen	ein Veilchen	die Veilchen

Zahlen
Числительные

Количественные числительные от 13 до 100 образуются таким образом:

1–12	13–19	20, 30, …, 90	21-99
1 eins			
2 zwei			21 einundzwanzig
3 drei	13 dreizehn	20- zwanzig	22 zweiundzwanzig
4 vier	14 vierzehn	30- dreißig	23 dreiunddreißig
5 fünf	15 fünfzehn	40- vierzig	24 vierundzwanzig
6 sechs	16 sechzehn	50- fünfzig	25 fünfundzwanzig
7 sieben	17 siebzehn	60- sechzig	26 sechsundzwanzig
8 acht	18 achtzehn	70- siebzig	27 siebenundzwanzig
9 neun	19 neunzehn	80- achtzig	28 achtundzwanzig
10 zehn		90- neunzig	29 neunundzwanzig
11 elf			
12 zwölf			



Possessivpronomen
Притяжательное местоимение

	Singular Единственное число			Plural Множественное число
ich	**mein** Ball	**meine** Puppe	**mein** Auto	**meine** Spielzeuge
du	**dein** Ball	**deine** Puppe	**dein** Auto	**deine** Spielzeuge
er	**sein** Ball	**seine** Puppe	**sein** Auto	**seine** Spielzeuge
sie	**ihr** Ball	**ihre** Puppe	**ihr** Auto	**ihre** Spielzeuge
wir	**unser** Ball	**unsere** Puppe	**unser** Auto	**unsere** Spielzeuge
ihr	**euer** Ball	**eure** Puppe	**euer** Auto	**eure** Spielzeuge
sie	**ihr** Ball	**ihre** Puppe	**ihr** Auto	**ihre** Spielzeuge
Sie	**Ihr** Ball	**Ihre** Puppe	**Ihr** Auto	**Ihre** Spielzeuge

Die Präpositionen
(mit Dativ oder Akkusativ)
Предлоги, которые требуют дательный и винительный падеж:

auf, in, hinter, vor, an
Wo? – где? требуется дательный падеж,
Wohin? – куда? требуется винительный падеж.

	der	die	das
Dativ Wo?	**auf dem Tisch**	**in der Klasse**	**an dem Fenster**
Akkusativ Wohin?	**auf den Tisch**	**in die Klasse**	**an das Fenster**



Modalverben „*dürfen, können, wollen*“ im Präsens
Модальные глаголы „*dürfen, können, wollen*“ в настоящем времени.
dürfen – можно, können – мочь, wollen – хотеть

ich	darf	kann	will
du	darfst	kannst	willst
er	darf	kann	will
sie	darf	kann	will
wir	dürfen	können	wollen
ihr	dürft	könnt	wollt
sie	dürfen	können	wollen
Sie	dürfen	können	wollen

Die Hilfsverben „*haben*“ und „*sein*“ im Präsens
Вспомогательные глаголы „haben“ и „sein“ в настоящем времени
haben – иметь, обладать, sein – быть

Singular		Plural	
Ich habe	ich bin	wir haben	wir sind
du hast	du bist	ihr habt	ihr seid
er hat	er ist	sie haben	sie sind
sie hat	Sie ist	Sie haben	Sie sind

Ich habe mein eigenes Zimmer. – У меня есть своя комната.
Ich bin Schüler. – Я ученик.

Reflexivpronomen
Возвратные глаголы

Singular			
	Akkusativobjekt		**Dativobjekt**
ich	**wasche mich**	**ich**	**wünsche mir**
du	**wäschst dich**	**du**	**wünschst dir**
er	**wäscht sich**	**er**	**wünscht ihm**
sie	**wäscht sich**	**sie**	**wünscht ihr**
Plural			
wir	**waschen uns**	**wir**	**wünschen uns**
ihr	**wascht euch**	**ihr**	**wünscht euch**
sie	**waschen sich**	**sie**	**wünschen sich**
Sie	**waschen sich**	**Sie**	**wünschen sich**

Ich *wasche* meine Hände. – Я мою руки.
Ich *wasche mich*. – Я умываюсь.

Das unpersönliche Pronomen „*man*“
Безличное местоимение „*man*“.

После безличного местоимения “man” стоит глагол в III-ем лице единственного числа.

Man **darf** die Vögel füttern. **Man kann** die Kasten bauen.

Man **darf** im Wald nicht laut sprechen. **Man kann** nicht sofort erkennen.

Das unbestimmte Pronomen „es“
Безличное местоимение „es“

Безличное местоимение „es“ употребляется при описании чувств, природных явлений, времени:

Es regnet
Es blitzt
Es donnert
} **Es** ist Frühling.

Es hagelt

Es scheint — **Es** ist Sommer.

Es ist wolkig — **Es** ist Herbst.

Es schneit — **Es** ist Winter.

Präsens der Verben „*leben, lesen, essen*“
Образование глаголов „*leben, lesen, essen*“ *в настоящем времени*

leben – жить, lesen – читать, essen – кушать, обедать

	leben	lesen	essen
ich	lebe	lese	esse
du	lebst	liest	isst
er	lebt	liest	isst
sie	lebt	liest	isst
Wir	leben	lesen	essen
Ihr	lebt	lest	esst
sie	leben	lesen	essen



Aa

aber	но, а, однако
acht	восемь
achtzig	восемьдесят
alt	старый
alles	всё
die Ameise	муравей
die Ampel	светофор
die Angst	бояться
ängstlich	боязливый
anrufen	звонить (по телефону)
anschauen	взглянуть, (по) смотреть
die Antenne	антенна
der Apfel	яблоко
der Apfelbaum	яблоня
arbeiten	работать
arbeitsam	трудолюбивый
der Arm	рука
der Arzt	врач
die Aster	астра (цветок)
auch	тоже, также
auf	на
aufregend	волнующий
Auf Wiederhören!	До свидания! (по телефону)
das Auge	глаз
die Augenbraue	бровь
das Auto	машина, автомобиль



Bb

baden	купаться, мыться
das Badezimmer	ванная (комната)
der Bahnhof	вокзал
bald	вскоре, в скором времени
der Bauch	живот
bauen	строить
der Baum	дерево
die Baumwolle	хлопок
beginnen	начинать, приступить
die Begonie	бегония (цветок)
das Bein	нога
das Beinschmerzen	боль в ногах
beitragen	вносить вклад
bekannt	известный, знаменитый
bekommen	брать, получать
belehrend	примерный
die Belohnung	награда
belügen	обманывать
bequem	удобный, благоприятный
der Beruf	профессия
der Berg	гора
besichtigen	смотреть, наблюдать
besitzen	владеть, обладать
besonders	особенно
besuchen	посещать



bestellen	заказывать
das Bett	кровать
im Bett liegen	лежать в постели
die Bibliothek	библиотека
das Bild	картина, живопись
das Bilderbuch	фото альбом
die Biene	пчела (медоносная)
der Birnbaum	груша (дерево)
blau	синий, голубой
der Bleistift	карандаш
der Blitz	молния, сверкание молнии
die Blume	цветок
blond	светловолосый
blühen	цвести, расцветать
der Blumenkranz	венок из цветов
der Borkenkäfer	короед
böse	злой, сердитый
boxen	боксировать, заниматься боксом
brauchen	быть нужным
braun	карий (о глазах), коричневый
der Bruder	брат
breit	широкий
die Brutpflege	забота о птенцах и птицах
das Bücherregal	книжная полка
bunt	цветной, разноцветный
die Bürste	щётка
der Bus	автобус
die Butter	сливочное масло

Cc

die CD	компактный диск
die Chrysantheme	хризантема (цветок)
der Computer	компьютер
der Clown	клоун
die Comics	комикс(ы), рассказ в рисунках
computern	работать на компьютере
der Cousin	двоюродный брат
die Cousine	двоюродная сестра

Dd

da	тут, там, здесь
danach	после этого, это
dann	потом, затем
das Denkmal	памятник
dein	твой, твоё
denn	потому что, неужели
dick	толстый, полный
der Dienstag	вторник
dieser (diese; dieses)	этот, (эта, эти, это)
dir	тебе
direkt	прямо, напрямую
der Dompteur	укротитель (зверей)
der Donner	гроза
es donnert	гремит гром
der Donnerstag	четверг
das Dorf	деревня, село
dort	там



dreihundert	тристо
dreißig	тридцать
duften	благоухать
dunkel	тёмный, черный, сумерки
duschen	принимать душ
dürfen	мочь, иметь право (разрешение)

Ee

die Ecke	угол
das Ei	яйцо
der Eimer	ведро
die Einzahl	единство
Eier legen	нестись (о птицах)
eigen	собственный, свой
einfach	простой
einkaufen	покупать
die Einladung	приглашение
einladen	приглашать
eins	один
einundzwanzig	двадцать один
das Eis	лёд
das Eiscafe	кафе мороженое
eif	одиннадцать
die Eltern	родители
die Energie	энергия, сила
entscheidend	решительный, смелый
die Erkältung	простуда
erraten	догадываться, разгадать
erkennen	знать, узнавать



es gibt	имеется
es regnet	идёт дождь
es schneit	идёт снег
es donnert	гром гримит
es blitzt	сверкает молния
erwachen	просыпаться, пробуждаться
die Erzählung	рассказ
der Esstisch	обеденный стол
das Esszimmer	столовая (комната)

Ff

der Fahrer	водитель
das Fahrrad	велосипед
die Familie	семья
fangen	ловить, охотиться
fantastisch	фантастический, удивительный
fast	откуда
die Feder	перо (птицы), пух
feiern	праздновать, отмечать
der Feigenbaum	дерево инжира
fein	тонкий, нежный
fernsehen	смотреть телевизор
das Fieber	температура
den Film ansehen	кинофильм
findig	находчивый
der Finger	палец
fischen	ловить рыбу
der Filzstift	фломастер



fleißig	старательный
die Fliege	муха
fliegen	летать
der Flieger	лётчик
der Floh	блоха
der Flughafen	аэропорт
das Flugzeug	самолёт
fotografieren	фотографировать
die Frage	вопрос
fragen	задавать вопрос(ы)
die Frau	женщина
die Freiheit schenken	дарить свободу
die Freiheit	свобода
der Freitag	пятница
die Freizeit	свободное время
fremd	чужой, незнакомый
fressen	есть (о животных)
die Freude	радость
der Freund	друг
der Freundin	подруга
freundlich	приветливый
freun(sich)	радовать(ся)
frisch	свежий, непобитый
froh	радостный
der Frost	мороз
die Früchte	фрукты
der Frühling	весна



das Frühstück	завтрак
frühstücken	завтракать
der Frühlingsmonat	весенний месяц
fühlen	чувствовать
fünf	пять
für	для, за
füllen	наполнять, дополнять
füttern	кормить, давать корм

Gg

gar	совсем, обсолютно
der Garten	сад
der Gasherd	газовая плита
geben	давать
der Geburtstag	день рождения
das Gedicht	стихотворение
geduldig	терпеливый
gehen	идти, пойти
zu Fuß gehen	идти пешком
die Geige	скрипка
gelb	жёлтый
das Gemälde	картина
gemütlich	уютный
gern(e)	охотно, с удовольствием
die Gitarre	гитара
das Geißlein	козлёнок
das Geschenk	подарок

geschwind	быстрый, скоростной
die Geschwister	брат и сестра
das Gesicht	лицо
das Gespräch	разговор, беседа
gesund	здоровый, полезный
gestreift	полосатый, в полоску
die Gesundheit	здоровье
die Gladiole	гладиолус (цветок)
Glück auf!	Желаю удачи!
das Glück	счастье
das Goldstück	золотая монета
der Granatapfelbaum	дерево граната
das Gras	трава
die Großeltern	бабушка и дедушка
groß	большой
grün	зелёный
der Gruß	приветствовать, здороваться
günstig	выгодный, полезный
Gute Besserung!	будьте здоровы!
gut	хороший, хорошо

Hh

das Haar	волос
der Hagel	град



es hagelt	идёт град
der Hahn	петух
der Hals	горло, шея
das Halsschmerzen	боль в горле
die Hand	рука, кисть
der Handball	ручной мячь, гандбол
Hände trocknen	вытерать руки
das Handtuch	полотенце
das Handy	мобильный телефон
hängen	вешать, висеть
hässlich	некрасивый, уродливый
das Haus	дом
die Hausaufgabe	домашнее задание
nach Hause	домой, на дом
die Häuserwand	стены дома
die Hausfrau	домохозяйка
heiß	жаркий, знойный
heute	сегодня
der Held	герой
die Herbarien	гербарий
der Herbst	осень
der Herbstmonat	осенний месяц
der Herr	господин
hier	здесь, тут, вот
hilfsbereit	готовый помочь
der Himmel	небо
hinter	позади, сзади

hoch	высокий
hoffen	надеяться
die Hoffnung	надежда
der Honig	мёд
die Honigbiene	медоносная пчела
hören	слышать, слушать
das Hotel	гостиница, отель
der Hund	собака
hundert	сто (100)
der Husten	кашель
der Hustensaft	сироп от кашля
die Hygiene	гигиена

Ii

ich	я
Ihnen (ihnen)	Вам (им)
ihr	вы, её, его
immer	всегда
interessant	интересный
der Igel	ёж
das Internet	интернет
das Insekt	насекомое

Jj

der Jäger	охотник
das Jahr	год



die Jahreszeit	времена года
jetzt	сейчас, в настоящее время
joggen	бегать трусцой, медленно
jung	молодой, юный
der Junger	мальчик

Kk

der Käfer	жук
die Kamera	фотоаппарат, камера
der Kamm	расчёска
kämmen	расчёсывать волосы
die Kassette	кассета
die Katze	кошка
der Kasten	гнездо, нора
die Kinder	дети
das Kinderzimmer	детская комната
das Kino	кино
das Klavier	пианино
das Kleid	платье
das Klima	климат
das Klopfen	стук, стучать
klug	умный
das Knie	колено
kochen	варить, готовить (пищу)
das Komplexauge	глаза (строение)
die Königin	королева
können	мочь, уметь, выполнить



das Konzert	концерт
der Kopf	голова
das Kopfschmerzen	головная боль
das Korn	зерно
der Kokon	кокон, шелкопряд
krächzen	щебетать, каркать
das Krankenhaus	больница
die Krankheit	болезнь
der Kräutertee	лекарственный чай
die Kreuzung	перекрёсток
der Krimi	дедектив, ищейка
die Küche	кухня
der Kuckuck	кукушка
die Kuh	корова
der Kühlschrank	холодильник
kurz	короткий, краткий

Ll

das Land	страна
die Länder	страны
lang	длинный
langsam	медленный
laufen	бегать, бежать
laut sprechen	говорить громко
leben	жить, проживать
das Leben	жизнь
der Lehrer	учитель



die Lehrerin	учительница
leicht	лёгкий, нетяжёлый
lesen	читать книгу
das Licht	свет, освещение
das Lieblingsbuch	любимая книга
die Lieblingspflanze	любимое растение
liegen	лежать
links	слева
der Löffel	ложка
die Lust	желание, наслаждаться
lustig	весёлый, радостный

Mm

malen	рисовать
ausmalen	красить, раскрашивать
der Maler	художник
das Märchen	сказка
der Marienkäfer	божья коровка
das Meer	море
mehr	больше, более
die Mehrzahl	много, множество
mein(-e)	мой, моё (моя, мои)
melden	сообщать
der Meteorolog	метеоролог
die Mikrowelle	микроволновая печь
die Milch	молоко
mitbringen	приносить с собой
in der Mitte	в середине, в центре



der Mittwoch	среда
das Möbel	мебель
möchten	хотеть, желать
modern	современный
der Montag	понедельник
morgen	завтра
das Motorrad	мотоцикл
die Mücke	комар
der Mund	рот
das Museum	музей
die Musik	музыка
mutig	храбрый
die Mutter	мать, мама

Nn

die Nachtigall	соловей
der Nachbar	сосед
der Nachmittag	после обеда
der Name	фамилия, имя
die Narzisse	нарцисс
die Nase	нос
die Natur	природа
neben	рядом
die Nelke	гвоздика
das Nest	гнездо птицы
nett	милый, привлекательный
neu	новый
neun	девять
nicht	не (отрицание)



neun	девять
neunzig	девяносто
niedrig	низкий, небольшой
niemals	никогда
das Nutzen	польза, выгода, прибыль
noch	ещё

Oo

das Obst	фрукт
der Obstgartenmevali	фруктовый сад
oder	или
oft	часто
das Ohr	ухо
die Oma	бабушка
der Onkel	дядя
der Opa	дедушка
orange	оранжевый

Pp

der Papagei	попугай
der Park	парк
die Party	вечеринка, банкет
der Patient	больной
die Person	личность, человек
pfeifen	чирикать, щебетать
die Pflanze	растение
picken	клевать
das Picknick	пикник



der Pilot	пилот
die Platane	чинар, платан
praktisch	практический
produzieren	производить
die Puppe	кукла
das Puppentheater	кукольный театр
putzen	чистить, очищать

Rr

der Rabe	ворон
die Ratschläge	совет
rechts	справа, направо
das Regal	полка
der Regen	дождь
der Regenbogen	радуга
es regnet	идёт дождь
reisen	путешествовать
riechen	нюхать
richtig	правильно
rosafarbig	розовый цвет
die Rose	роза
rosa	розовый
rot	красный
der Rücken	спина
die Rufnummer	номер телефона
rufen	вызывать, позвать, звать
ruhig	спокойно, тишина
rund	круглый



Ss

die Sachen	вещи, предметы
sagen	сказать, говорить, рассказывать
sammeln	собирать, складывать
der Samstag	суббота
der Sand	песок
sauer	кислый
der Schädling	вредитель, вредительство
schade	жаль, жалко
der Shampoo	шампунь
der Schatten	тень
schauen	смотреть
die Schaufel	лопата
schaukeln	качаться
die Schere	ножницы
schenken	дарить
schicken	посылать, отправлять
schicklich	приличный, порядочный
das Schiff	судно, корабль
schlafen	спать
das Schlafzimmer	спальная комната
schlau	хитрый
schlecht	плохой
schließlich	наконец
der Schlitten	сани
Schlitten fahren	кататься на санях
die Schmerztablette	болеутоляющая таблетка



die Schmuckblumen	цветы для украшения
schmücken	украшать, наряжать
schmutzig	грязный, неопрятный
schnattern	гоготать, крякать (кудахтать)
der Schnee	снег
schnell	быстро
es schneit	снег идёт
das Schneeglöckchen	подснежник
der Schneemann	дед-мороз
die Schneiderin	портниха
schnell	быстро
das Schnupfen	насморк
schön	красивый, прекрасный
der Schrank	шкаф
der Schreibtisch	письменный стол
schreien	кричать
die Schulter	плечо
die Schwalbe	ласточка
schwarz	чёрный
die Schwester	сестра
sechzig	шестьдесят
sechz	шесть
die Sehenswürdigkeit	достопримечательные места
die Seidenraupe	шелковичный червь
der Seidenspinner	шелкопряд
die Seife	мыло
sein	его



der Sessel	кресло
siebzig	семьдесят
singen	петь, напевать
das Sofa	диван
der Sohn	сын
der Sommer	лето
der Sommermonat	летний месяц
die Sonne	солнце
in der Sonne liegen	лежать на солнце, загорать
der Sonntag	воскресенье
der Spaß	вдохновение, удовольствие
Spaß machen	доставлять удовольствие
spät	поздно
der Specht	дятел
der Spatz	воробей
der Spiegel	зеркало, стекло
das Spielzeug	игрушка
spielen	играть
der Sport	спорт
der Sportler	спортсмен
Sport treiben	заниматься спортом
sprechen	говорить, разговаривать
springen	прыгать
das Springseil	скакалка
das Stadion	стадион
die Stadt	город
starten	начинать, начать
stehen	стоять



die Stehlampe	лампа, свет
die Stimme	голос
die Straße	улица, дорога
die Straßenbahn	трамвай
der Stuhl	стул
der Sturm	буря, ураган
sollen	нужный, необходимый
der Süden	юг
summen	жужжать, визжать
süß	сладкий
sympathisch	симпатичный, приятный

Tt

tanken	заряжаться энергией
die Taube	голубь
die Tante	тётя
tapfer	храбрый, смелый
das Telefon	телефон
die Telefonnummer	номер телефона
der Teppich	ковёр
die Tischlampe	настольная лампа
das Theater	театр
das Tier	животное, зверь
der Tisch	стол
der Tiger	тигр
die Tochter	дочь
der Tourist	турист
Toll!	здорово, удивительно
die Tricks	трюк



trinken	пить
die Trompete	труба (музыкальный инструмент)
die Tulpe	тюльпан
das Turnhemd	спортивная рубашка, футболка
die Turnhose	спортивные брюки
die Turteltaube	горлица (птица)
Es tut mir weh	у меня болит ...
tun	делать; выполнять
Tschüss!	Пока! До свидания!
tun weh	боль где-либо

Uu

üben	упражняться
überleben	прожить жизнь, пережить,
der Überträger	переносчик, заразный
über	над, сверху
und	и, а, плюс
uns	нам, нас
unter	под, снизу
die Uhr	часы
der Unterricht	занятия, уроки
untersuchen	осматривать больного
unterwegs	по пути, в пути

Vv

der Vater	отец, папа
das Veilchen	фиалка



verabschieden sich	прощаться
verbreiten	распространять, раздавать
verdienen	зарабатывать
das Verkehrsmittel	транспортное средство
vernichten	уничтожать, соскрибать
verstecken(sich)	прятать(ся)
verschieden	разный, различный
die Verwandte	родственники
verwelken	увядать, вянуть, увядший
vierzig	сорок
viell	много, более чем
vielleicht	возможно, может быть
violett	фиолетовый (цвет)
die Violine	скрипка
der Vogel	птица
die Vogeljungen	птенцы
vorstellen sich	знакомиться, представлять кого-либо
vier	четыре

Ww

wachsen	расти
wählen	набирать номер телефона
der Wald	лес
der Waldsanitär	санитар леса
wandern	путешествовать пешком
wann	когда
warm	тёплый



was	что
Was fehlt Ihnen denn?	Что с вами? На что вы жалуетесь? (о здоровье)
waschen	мыть, стирать
der Wischlappen	тряпка
das Wasser	вода
der Wasserhahn	водопроводный кран
die Weintrauben	виноград
die Weisheit	мудрость
das Weihnachten	Рождество
weiß	белый
wendig	ловкий
wenig	мало, немного
wer	кто
werden	быть, стать, становиться
das Wetter	погода, климат
die Wiese	пастбище, выгон, луг
die Welt	мир, свет
die Wespe	оса
wieder	опять, снова
Auf Wiederhören	До свидания! (прощание по телефону)
wie	как
der Wind	ветер
der Winter	зима
die Winterferien	зимние каникулы



der Wintermonat	зимний месяц
wohnen	жить, проживать
wo	где
das Wohnzimmer	жилая комната
der Wolf	волк
die Wolke	облако, туча
wolkig	облачный
wollen	хотеть, желать
das Wort	слово
wünschen	желать, пожелать
der Wurm	червь

Zz

die Zahnbürste	зубная щётка
die Zahnpaste	зубная паста
zankten sich	браниться, ругаться
der Zauberer	фокусник, обманщик
zaubern	колдовать
zehn	десять
zeichnen	рисовать, чертить
das Zimmer	комната
die Zimmerblumen	комнатные цветы
der Zirkus	цирк
der Zoo	зоопарк
zuerst	сначало, раньше, прежде
der Zug	поезд
der Zugvogel	перелётная птица

zuletzt	в конце, после всего
der Zungenbrecher	скороговорка
zwanzig	двадцать
zweitausend	две тысячи
zweiundzwanzig	двадцать два
zwitschern	чирикать

скачано с сайта www.idum.uz



QUELLENVERZEICHNIS / LITERATURVERZEICHNIS

1. Lied: „Jahreszeiten“ von S. Schayhutdinova, N. Suchanova, O. Spassowa, L. Uljanowa „Assalom Deutsch 5“. O‘qituvchi, Taschkent, 2004.

2. „Es war eine Mutter“ von S. Schayhutdinova, N. Suchanova, O. Spassowa, L. Uljanowa „Assalom Deutsch 5“. O‘qituvchi, Taschkent, 2004.

3. Lied: „Die Ameise“ von Beathe Witlok, „Schnupperangebot“ Deutsch als Fremdsprache im Kindergarten. München, 2008.

4. „Summ, summ, summ“ von Beathe Witlok, „Schnupperangebot“ Deutsch als Fremdsprache im Kindergarten. München, 2008.

5. Gedicht: „Die Jahreszeiten-Maler“ von Martin Müller, Paul Rusch, Theo Scherling, Lukas Wertenschlag. “Optimal”, Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Langenscheidt, Berlin, 2004

6. Jutta Douvidsas-Gamst, Siegrid Hanthos- Kredschmer, Eleftherios Hanthos. „der neue Deutsche Mobil“, Stuttgart, 2006.

7. Erdgardis Garlin, „Die KIKUS-METHODE“; Hueber, Deutschland, 2008.

скачано с сайта www.idum.uz

Учебное издание

М. Дадаходжаева, Н. Мирзабаева,
М. Каххарова, К. Истамова



Учебник немецкого языка для 3-го класса

3-е издание

Художники: *Коробова Татьяна Александровна,*
Чапленко Андрей Борисович
Перевод на русский язык *Тахира Алимова*
Редакторы: *Нигора Ибрагимова, Тахира Алимова*
Художественный редактор *Мурод Бурхонов*
Технический редактор *Хосият Хасанова*
Компьютерная верстка *Хилола Шарипова*

Лицензия издательства AI № 290. 04.11.2016
Подписано в печать 30 апреля 2020 года. Формат 70x90 $^{1}/_{16}$.
Офсетная печать. Гарнитура ARIAL. Усл. печ. л. 5,85.
Уч.-изд. л. 2,42. Тираж 1266. Заказ .

Отпечатано в Издательско-полиграфическом
творческом доме имени Гафура Гуляма
Агентства информации и массовых коммуникаций
при Администрации Президента Республики Узбекистан.
100128. г. Ташкент ул. Лабзак, 86.

Телефон: (371) 241-25-24, 241-83-29
Факс: (371) 241-82-69

www.gglit.uz **info@gglit.uz**